

**STARTER-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 01.01.2014 BIS ZUM 16.03.2014**

SICHERHEITS- CHECK

FÜR 14,90 €*

* Zu Ihrer Sicherheit prüfen wir den Zustand Ihrer Bremsen, Stoßdämpfer, Reifen, Beleuchtung, Wischerblätter, u. v. a. m.

**RENAULT
SERVICE**



AUTOHAUS SCHLICKER GMBH
Oberndorf 18 • 91472 Ipsheim
Tel.: 09846-244

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe feiert die *Sportissimo*-Redaktion wieder ein kleines Jubiläum. Sie halten die 20. Ausgabe unserer Vereinszeitung in Händen. Vor 10 Jahren starteten wir mit einer 28-seitigen Erstausgabe in das *Sportissimo*-Zeitalter. Der Umfang hat sich schon bei der 2. Ausgabe auf 40 Seiten erhöht und sich bis dato bei 36 – 40 Seiten pro Ausgabe eingependelt. Nur die doppelte Jubiläumsausgabe im Jahr 2010 brachte es auf 44 Seiten, die zudem – bislang einmalig – vollständig in Farbe gedruckt wurde. Insgesamt bringen es die 19 Hefte (18 Einzel- und die Jubiläums-Doppelausgabe) auf 724 Seiten und wohl locker auf die doppelte bis dreifache Zahl an Bildern – quer durch das ganze Vereinsleben.

Seit der 5. Ausgabe ist Corel Draw das Zauberwort für Chefredakteur und Zeitungsersteller Michael Bially. So heißt nämlich das EDV-Programm mit dem die *Sportissimo* bisweilen erstellt wird. Am PC verbraucht sie bisher übrigens über 200 MB an Speicherplatz.

Eine weitere interessante Zahl bilden die Kosten für bislang 20 *Sportissimo*-Ausgaben ab. Sage und schreibe rund 15.000 € hat sich der Verein seine bzw. Ihre Vereinszeitung bislang kosten lassen. Auch wenn ein Teil der Ausgaben über die wenigen Werbeanzeigen refinanziert wird, noch eine Menge Geld.

Bleibt zu hoffen, dass die Redaktion weiter so gut und erfolgreich zusammenarbeitet wie bisher und sich unsere Mitglieder noch lange über die *Sportissimo* freuen können. Im Kern ist die Redaktionsmannschaft übrigens noch die gleiche wie vor 10 Jahren. Michael Bially, Silvia und Ernst Ripka, Erhard Hertlein, Karin Kopta, Horst Prinzkosky und „meine Wenigkeit“ bilden seit 10 Jahren das Korsett der *Sportissimo*. Neue Schreiber, wie z. B. Thomas Bimüller sind aber jederzeit willkommen, tragen sie doch dazu bei die Last (des Schreibens) auf mehrere Schultern zu verteilen.

Die aktuelle Ausgabe bildet wieder den gesamten Querschnitt des Vereinslebens ab. Sie finden Berichte über unsere jüngsten und unsere ältesten Mitglieder. Die sportliche Bandbreite reicht vom Eltern-Kind-Turnen, über zahlreiche Orientierungsläufe, Lauf- und Sportveranstaltungen bis zum Tischtennis-Doppel-Turnier, wo die ältesten aktiven Mitgliedern an den Platten standen. Wir stellen Ihnen wieder einige neue



Gesichter in der großen TSV-Übungsleiter-Familie vor und das Interview widmet sich diesmal Fußballprofi Niklas Stark – ebenfalls TSV-Mitglied. Das heißeste TSV-Sportwochenende ist ebenso Thema wie die Festhalle. Die, auch wenn sie nicht dem TSV gehört, so etwas wie unsere Heimat geworden ist. Gesellig und närrisch ging es in den letzten Monaten ebenfalls zu und so darf natürlich die Vorstellung des aktuellen Prinzenpaares auch nicht fehlen. Neben weiteren Berichten runden große und kleine Randnotizen das Ganze ab und Sie halten wieder ein informatives Heft in Händen.

Nachdem sich das Jahr dem Ende neigt möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen Freunden, Gönnern und Unterstützern so wie unserem kompletten TSV-Team DANKE zu sagen. Gemeinsam haben wir viel erreicht und so können wir auch 2013 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und uns die Ruhe und Erholung nach der wir uns alle sehnen, beschauliche, stressfreie Tage im Kreis der Familie und viel Zeit für eben diese und für sich selbst.

Im Neuen Jahr wollen wir an die Erfolge des alten anknüpfen, unseren Weg weiter so beschreiten wie bisher, aber auch neue Ideen und Aufgaben umsetzen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich für das Neue Jahr viel Glück, Erfolg und vor allem eins: „Bleiben Sie gesund!“ - am besten durch Sport beim TSV.

Und nun viel Spaß beim Lesen der 20. Ausgabe der *Sportissimo*.

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Der Vorstand berichtet	4
SEPA Umstellung	5
Neuer Assistenztrainer	5
Freiwilliges Soziales Schuljahr	5
TSV-ler, über die man spricht.	6

Rückblick

Leichtathletik	7
Laufveranstaltungen	13
Weinberglauf.	16
Orientierungslauf	17
Sportwochenende	18
Beachvolleyball-Turnier	21
Tischtennis-Doppel-Turnier	22

Serie

Ipsheimer Turnhallen	23
--------------------------------	----

Interview

Diesmal: Niklas Stark	25
---------------------------------	----

Fasching

Prinzenpaar	26
Narrenwecken.	26
Gemeinsames Training	27
Präsident werden ist nicht schwer	27
Termine	27

Aus den Turnstunden

Neue Übungsleiter.	28
Wandern	28
Fitnessgymnastik für Männer	29

Vorschau

Termine 2014.	30
-----------------------	----

Vermischtes

Besuch aus Erla-Crandorf	31
Freilandmuseum	31
Franken aktiv.	31
Wussten Sie, ...?	32
Wir gratulierten.	33
Willkommen im TSV.	33
Impressum.	33

Ergebnisse	33
-----------------------------	-----------

Der Vorstand berichtet

Zweiter Bauabschnitt - neuer Zaun

Anfang November hat die Firma Draht Krippner aus Langenzenn den nächsten Abschnitt des Zauns ums Sportgelände erneuert. Vorher haben sozusagen hochdekorierte TSV-Mitglieder den alten Zaun demontiert. Ehrenvorstand Horst Prinzkosky und die Ehrenmitglieder Eduard Keller (ehemaliger 2. Vorstand und langjähriges Mitglied der Vorstandschaft) und Karl Täufer (außerdem auch Platzwart) waren mit Bolzenschneider und Flex angerückt um den alten Zaun fachgerecht abzubauen. Damit haben sie dem Verein einige hundert Euro erspart, die ansonsten die Zaunfirma für den Abbau berechnet hätte.

Mit diesem zweiten Abschnitt wurden 80 m Zaun vom Ende der 100 m-Bahn bis zum neuen Gerätehaus und das Tor am Auslauf der 100 m-Bahn erneuert.

Der letzte Abschnitt vom Gerätehaus bis zu den Fahrradständern ist zwar noch in einem relativ guten Zustand, wird aber in den nächsten Jahren sicher auch ersetzt. Hier gilt es jedoch, abzuwarten inwieweit der FSV seine Pläne bezüglich eines „Vereinsheims“ umsetzt und ob wir das Gerätehaus vergrößern. Außerdem wurde - wie bereits berichtet - ein 10 m breiter Streifen (von den Fahrradständern bis zum Fußballplatz) unserem Erbpachtvertrag zugeschlagen. Dieses Gelände werden wir demnächst integrieren. Der noch bestehende Zaun muss dann ohnehin versetzt werden. Weitere Baumaßnahmen wird man selbstverständlich aufeinander abstimmen.



Die Ehrenmitglieder Eduard Keller (links) und Karl Täufer (rechts) zusammen mit Ehrenvorstand Horst Prinzkosky demontieren den maroden Zaun

Umkleide in neuem Glanz

Uwe Streckfuß hat der Umkleidekabine in der Festhalle einen neuen Anstrich verpasst. In satten apfelgrün und maisgelb werden die Sportlerinnen und Sportler nun farbenfroh empfangen.

Kehrmaschine

Auf der 6. Ausschusssitzung dieses Jahres stellte Platzwart Karl Täufer den Antrag, eine Kehrmaschine zu kaufen, um von Zeit zu Zeit den Platz damit zu reinigen. Nachdem in der Vorstandschaft breite Zustimmung herrschte, durfte die Fa. Köstner aus Neustadt/Aisch verschiedene Modelle vorführen. Selbstverständlich konnten auch die potentiellen Käufer die Geräte ausprobieren. Nach ausgiebigen Versuchen - speziell um die Weitsprunggrube - zeigte sich schnell, dass

wohl nur das teuerste Testgerät mit integrierter Absaugung wirklich seinen Zweck erfüllt. Da es sich dabei um ein Vorführgerät mit entsprechendem Preisnachlass handelte, war eine schnelle Entscheidung fällig. Und so wurde kurz vor den Kreismeisterschaften noch schnell eine Kehrmaschine für sage und schreibe 2.500,- € angeschafft. Auf den ersten Blick sehr viel Geld. Aber die Maschine machte sich gleich bezahlt. Bei den Kreismeisterschaften im Juli war der Platz tip-top sauber. Außerdem versprechen wir uns von einer regelmäßigen Reinigung, dass wir die Intervalle für die professionelle Platzreinigung durch eine Fachfirma, die jedes Mal mit 1.000,- € zu Buche schlägt, etwas strecken können.

Jochen Prinzkosky

Karten für die 10. Narrensitzung am 28. Februar 2014

Preis: 15,- € (inkl. 1 Glas Sekt)

Reservierung: nicht möglich

Kartenvorverkauf

Wann: Fr., 13.12.13, 18:00 - 20:00 Uhr

Wo: Weingut Heindel, Hauptstraße 9, Ipsheim



Sitzplatzwahl sofort beim Kartenkauf

max. 6 Karten pro Person

Restkarten (falls vorhanden) bei der Bäckerei Merkel

... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk

Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA-Zahlverfahren

Sie sind sicherlich auch schon mit einigen Schreiben und durch die Presse darauf hingewiesen worden, dass der Zahlungsverkehr auf den europäischen Standard „SEPA“ umgestellt wird.

Dies bedeutet, dass ab dem 1. Februar 2014 anstelle von Bankleitzahl und Kontonummer nur noch IBAN und BIC für Zahlungen verwendet werden dürfen.

In diesem Zusammenhang wird auch das Lastschriftverfahren umgestellt. Bisher wurde der Beitrag mittels Lastschrift im Abbuchungsverfahren von Ihrem Konto eingezogen. An diese Stelle tritt nun das SEPA-Lastschrift-Verfahren.

Die von Ihnen mit dem Aufnahmeantrag erteilte Einzugsermächtigung gilt weiterhin; diese wird dann in eine SEPA-Basislastschrift umgewandelt. Sie müssen also nichts weiter veranlassen, es sei denn, Sie wechseln das

Kreditinstitut bzw. Ihre Kontonummer ändert sich. Bitte teilen Sie uns einen Wechsel immer rechtzeitig mit, dies spart die Rückbuchungsgebühr bei der Bank. Die Änderungen können auch per Mail an horst.prinzkosky@web.de weitergegeben werden.

Der Jahresbeitrag des TSV Ipsheim wird 2014 in der Zeit vom 27. bis 31. Januar 2014 von Ihrem Konto abgebucht. Bitte stellen Sie sicher, dass entsprechende Mittel auf dem Konto zur Verfügung stehen.

Mit der ersten Abbuchung wird Ihnen auf dem Kontoauszug neben der Gläubiger-Identifikationsnummer des TSV Ipsheim DE74ZZZ00000129587 auch Ihre Mandatsreferenz-Nummer mitgeteilt. Dies ist zukünftig auch Ihre Mitgliedsnummer.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Silvia Ripka

Die neuen Kontodaten des TSV Ipsheim sind

Sparkasse Bad Windsheim
(bisher Kto. 430 906 610,
BLZ 762 510 20)

IBAN DE 97 7625 1020 0430 9066 10

BIC BYLADEMINEA

Raiffeisenbank Bad Windsheim
(bisher Kto. 330 1770,
BLZ 760 693 72)

IBAN DE 52 7606 9372 0003 3017 70

BIC GENODEF1WDS

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum Assistenztrainer Leichtathletik

Der Bayerische Leichtathletik Verband bot in diesem Jahr eine Ausbildung zum Assistenztrainer Leichtathletik an. Diese Ausbildung richtet sich an interessierte Leichtathleten, Eltern und Helfer ab 15 Jahren, die sich die nötigen Grundlagen zur Unterstützung der Trainer in den Leichtathletikgruppen ihres Vereines aneignen wollen.

Dazu traf sich eine aus ganz Bayern zusammengewürfelte 30köpfige Truppe im Alter von 15 bis 48 Jahren an zwei Wochenenden in den Sportschule Oberhaching. Auch ich nahm daran teil

und wir hatten dabei sehr viel Spaß, wurden aber auch geistig und sportlich anhand von Übungsbeispielen stark gefordert. Neben „Grundlagen der Kinderleichtathletik in Theorie und Praxis“ standen Themen wie „Einführung in die Trainingsarbeit“, „Wettkampfbetreuung“, „Medizinische Fragestellungen“, „Fairplay/Doping“ sowie auch „Jugendschutz und Prävention“ auf dem Programm an dessen Ende die erfolgreiche Zertifizierung stand, die mich dem Übungsleiterteam des TSV nun unterstützend zur Verfügung stellt.

Thomas Bimüller

Freiwilliges Soziales Schuljahr

Seit vielen Jahren bietet der TSV seinen jugendlichen Mitgliedern die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) abzuleisten. In diesem Jahr konnten wir Simon Arzberger dazu gewinnen:



Als FSSJ'ler möchte ich mich Simon Arzberger, 14 Jahre alt, vorstellen. Ich besuche die 8. Klasse des Gymnasiums in Bad Windsheim.

Mit Michael Bially und David Schwarzkopf betreue ich die 3.-5. Klässler von 17.30-18.30 Uhr freitags in der Turnstunde.

Da ich aus einer im TSV sehr aktiven Familie komme, selbst Tischtennis spiele und gerne mit Jüngeren arbeite, habe ich mir gedacht, das FSSJ beim TSV zu machen.

Simon Arzberger



Neue Assistenztrainer für Bayern: unten rechts Thomas Bimüller

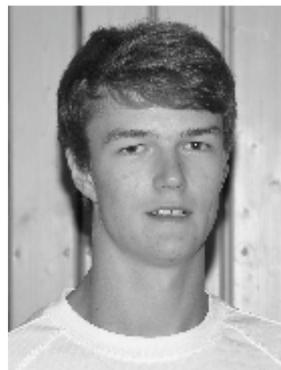
TSV-ler, über die man spricht



Inge Adler
unser Ehrenmitglied konnte am 26.02.2013 auf eine 60jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken.



Anita Dentel
konnte am 01.06.2013 ebenfalls auf eine 60jährige Mitgliedschaft im T.SV zurückblicken.



Daniel Mader
wurde in Oberasbach zum zweiten Mal „Mittelfränkischer Meister“. Er siegte im Fünfkampf mit zwei neuen Vereinsrekorden.



Julian Hack
wurde in Burghaslach Mittelfränkischer Meister im Kugelstoßen der männl. Jgd. M 15.



Philipp Dingfelder
wurde in Coburg Bayerischer Meister im Orientierungslauf (Langdistanz).



Franziska Ebert
errang den zweiten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Orientierungslauf in Coburg (Langdistanz).



Leon Khavvam
wurde in Burghaslach dreifacher Mittelfränkischer Meister (60 m Hürden, 75 m, 800 m).



Stefanie Ebert
wurde im Kugelstoßen der Klasse W 14 Kreismeisterin mit neuem Vereinsrekord.



Janosch Bimüller
schaffte in Höchstadt einen neuen Vereinsrekord über 800 m.

Leichtathletik-Rückblick

Nachtrag zur *Sportissimo* 1-2013 Landesoffene Bahneröffnung am 01.05.2013 in Eschenbach

Dem fleißigen Leser unserer *Sportissimo* ist sicher aufgefallen, dass in unserer Ausgabe 1-2013 ein Sportfest gefehlt hat.

Leon Khavvam startete für den TSV in Eschenbach, einem Verein in der Oberpfalz, bei dessen Bahneröffnung. Zur Saisonöffnung dachte sich Leon wohl „ich teste mal alle Disziplinen, die in meiner Altersklasse angeboten werden“. Sage und schreibe sieben Disziplinen absolvierte Leon und das wurde immer mit vorderen Plätzen belohnt. Herausragend der Diskuswurf des 12jährigen Buben. Mit 15,23 m trug er seinen Namen in die ewige Bestenliste des Vereins ein. Drei Plätze auf dem „Stockerl“ rundeten einen gelungenen Wettkampftag ab.

Nordbayerische und Mittelfränkische Mehrkampfmeisterschaften männl. Jgd. U 18 am 08.06.2013 in Oberasbach

Seinen zweiten mittelfränkischen Meistertitel (nach 2012 mit der 4 x 100 m Staffel) errang Daniel Mader bei den Mehrkampfmeisterschaften in Oberasbach. Daniel startete dabei im Fünfkampf, der die Disziplinen Kugel, 100 m, Hoch, Weit und 400 m beinhaltete. In der ersten Disziplin, dem Kugelstoßen, gelang Daniel mit 9,05 m ein guter Einstand, der ihn gleich auf einen der vorderen Plätze brachte. Bei der zweiten Disziplin, dem 100 m Lauf, gelang Daniel mit 12,03 sec ein solider Lauf. Nun kamen die Paradedisziplinen Hochsprung und Weitsprung. 1,74 m überquerte unser Aktiver im Hochsprung und scheiterte nur ganz knapp bei seinen drei Versuchen über 1,77 m. Im Weitsprung landete er bei 5,66 m ohne das Brett zu treffen. Hier kann man bald auf den ersten 6 m-Sprung hoffen. In der Zwischenwertung lag Daniel nach vier Disziplinen auf dem zweiten Rang, ehe er über 400 m in der neuen Vereinsrekordzeit von 56,83 sec die Spitze in der Gesamtwertung übernahm. Am Ende standen 2692 Punkte auf dem Konto unseres Spitzenathleten, was die Mittelfränkische Meisterschaft und einen neuen Vereinsrekord im Fünfkampf einbrachte. Im Übrigen wurde der alte Rekord aus dem Jahre 2012 ebenfalls von ihm gehalten.

Herzlichen Glückwunsch, Daniel!

Südbayerische Seniorenmeisterschaften am 09.06.2013 in Friedberg

Harald Köhler ging wieder einmal fremd, so könnte man seinen Ausflug zu den Südbayerischen Meisterschaften in Friedberg bezeichnen. Wären es Nordbayerische Meisterschaften gewesen, hätte sich Harald mit zwei Titeln und einer Vizemeisterschaft schmücken können. Da bekanntlich Ipsheim in Nordbayern liegt, konnte Harald nur außer Konkurrenz starten. Dies tat ihm keinen Abbruch. Über 100 m erzielte er 12,06 sec und über 200 m 25,98 sec. Seine Lieblingsdisziplin, den Weitsprung absolvierte er in gewohnter Manier und erzielte 5,54 m.

BLV-Kreis Ansbach Mehrkampfkreisbestenkämpfe am 09.06.2013 in Dinkelsbühl

Wenn Leon Khavvam Angehöriger des Leichtathletikkreises Ansbach gewesen wäre, hätte er in Dinkelsbühl überlegen die Kreismeisterschaft im Vierkampf geholt. So musste er seinen Wettkampf, der für ihn ein sehr glückliches Ende nahm, außerhalb der Wertung (da Angehöriger des LA-Kreis Neusadt/Aisch) bestreiten. Er verbesserte seinen erst vor ein paar Wochen aufgestellten Vierkampfrekord um einen Punkt auf nunmehr 1548 Punkte. Die meisten Punkte holte er dabei in den Disziplinen Weitsprung (436 Punkte) und Hochsprung (427 Punkte). 382 und 303 Punkte steuerte er im 75 m Lauf und im Ballwurf bei.

Mit David Peltner startete ein weiterer

Aktiver des TSV in der Klasse M13. Auch für ihn galt es, den Wettkampf außer Konkurrenz zu bestreiten. Mit 1448 Punkte schaffte David ein gutes Ergebnis. Seine beste Leistung erreichte er über 75 m, wo er mit 10,53 sec eine sehr ansprechende Zeit lief, die nur 13 Hundertstel über dem bestehenden Vereinsrekord war. Zuruf des Chronisten: Weiter so!

Bahn-Kreismeisterschaften am 14.06.2013 in Emskirchen

Acht Kreismeistertitel sowie vier neue Vereinsrekorde waren die Ausbeute bei den Mittel- und Langstreckenmeisterschaften des LA-Kreises Neusadt/Aisch in Emskirchen. Die erfolgreichste Athletin war einmal mehr Amélie Dahl, die sowohl die 300 m als auch die 800 m für sich entschied. Damit rückt sie in der internen Wertung der Kreismeisterschaften auf den zweiten Platz vor. Außerdem holte sich die immer stärker werdende Athletin den Vereinsrekord über 300 m der Klasse W 10.

Die Lenkersheimer Geschwister Anja und Emélie Hirsch konnten jeweils über 800 m den Sieg davon tragen. Die Namen Tom Berger, Leon Khavvam, Paul Nohner und Julian Hack konnte man als Sieger schon erwarten, waren doch die Vorleistungen deutlich besser als die ihrer Kollegen.

Die zweite wichtige Sache, die Vereinsrekorde, sollten nicht vergessen werden. Hier war ein noch kleiner Mann sehr erfolgreich. Janosch Bimüller erreichte in seiner Altersklas-



Daniela Vogl und Maria Berger



Gabriel Richter und Tom Berger

se M 8 Rekorde über 300 m und 400 m. Mit Leon Khavvam war ein weiterer eifriger Titel- und Rekordsammler erfolgreich. Er erzielte über 800 m einen neuen Vereinsrekord.

Mittelfränkische Einzelmeisterschaften am 15. und 16.06.2013 in Burghaslach

Leon Khavvam, Julian Hack und Daniel Mader - ganz famos: Die erfolgreichsten mittelfränkischen Meisterschaften aller Zeiten erlebten die Ipsheimer Leichtathleten an diesem Wochenende in Burghaslach. Sage und schreibe vier Meistertitel sowie fünf weitere Medaillen und weitere 11 Finalteilnahmen sicherten sich die TSV-Athletinnen und TSV-Athleten. Dass dabei noch vier neue Vereinsrekorde herauskamen, rundet ein unvergessliches Sportwochenende ab. Den wohl größten Tag in seiner bisher so beispiellosen Sportlerlaufbahn konnte Leon Khavvam feiern. Vier Mal ging Leon an den Start und „drei Mal“ stand er ganz oben auf dem Treppchen. Nach dem Meistertitel über 75 m folgte Titel Nummer zwei über die 60 m Hürden mit neuem Vereinsrekord. Einen persönlichen Rekord stellte er im Weitsprung mit 4,67 m auf, was am Ende Platz vier bedeutete. Den Vereinsrekord über 800 m verbesserte er in Burghaslach heuer bereits zum dritten Mal. Nach Ellwangen und Emskirchen setzte er in Burghaslach mit 2:39,69 min noch einen drauf. Damit verbesserte er sich in gut einem Monat um über 10 Sekunden. Sein ein Jahr älterer Kollege David

Peltner startete im 75 m Lauf der M13. Im dritten von fünf Vorläufen steigerte sich David auf 10,36 sec, was Platz eins, die Quali für das A-Finale und einen neuen Vereinsrekord (bisher Daniel Müller 11,40 sec) bedeutete. Im Finale hatte David etwas Pech, da seine Nebenbahn frei blieb und so reichte es zu einem guten fünften Platz mit 10,55 sec. Damit war auch David recht zufrieden. Nächster heißer Kandidat war in der Klasse M 15 Julian Hack. Als Favorit im Kugelstoßen gestartet, ließ er seinen Gegnern absolut keine Chance. Mit 12,59 m sicherte er sich seine erste mittelfränkische Meisterschaft. Eine Bronzemedaille ließ er über die 800 m folgen. In einem sehr spannenden Rennen konnte Julian das hohe Tempo unter den neun Läufern bis zum Schluss mitgehen. Auch hier unterbot Julian seinen eigenen Vereinsrekord recht deutlich. Dieser steht nun bei 2:14,42 min. Im Weitsprung zeigte Julian ebenfalls großes Talent. Trotz Luft noch nach oben, schaffte er mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 5,11 m auf Anhieb einen guten vierten Platz. Der frischgebackene Mittelfränkische Meister im Fünfkampf Daniel Mader überzeugte auch in Burghaslach. Fast immer auf dem Treppchen, aber nicht ganz oben, so könnte man seinen Wettkampf in Burghaslach beschreiben. Mit für ihn ausgezeichneten 11,77 sec über 100 m und seiner ersten Vizemeisterschaft begann der Wettkampf. In seiner Paradedisziplin Hochsprung blieb er bei 1,70 m hängen, was den undankbaren vierten Platz

bedeutete. Im Weitsprung landete er mit 5,98 m auf dem zweiten Platz. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann Daniel in den Kreis der 6 m-Springer aufsteigt. Bei den Männern starteten Harald Köhler und Uwe Streckfuß. Mit einer Bronzemedaille kehrte Harald aus Burghaslach zurück. Über 200 m reichten 25,60 sec fürs „Treppchen“. Über 100 m sollte es der vierte Platz werden, gefolgt von Uwe Streckfuß auf Platz fünf. Im Weitsprung schaffte Uwe mit Platz vier ebenfalls ein ansprechendes Resultat. Dass die Trauben in der weibl. Jgd. B recht hoch hängen, musste Lisa Khavvam feststellen. In ihrer Paradedisziplin 100 m Hürden konnte sie einen sechsten Platz belegen. Über 100 m schied sie mit 14,09 sec im Vorlauf aus. Im Weitsprung lief es recht ordentlich. Mit 4,68 m belegte sie hier Rang 8. Den Schlusspunkt setzte die Grand Dame der Ipsheimer Leichtathletik, Angelika Mader. Mit einer Bronzemedaille im Gepäck, einem vierten Platz über 100 m und einem 6. Platz im Weitsprung konnte die teilweise über 20 Jahre ältere Akteurin im Kreis der Aktiven doch recht gut mithalten. Abschließend kann man wirklich nur von den tollen Leistungen schwärmen, die in Burghaslach gezeigt wurden.

Bayerische Senioren Leichtathletikmeisterschaften vom 21.-23.06.2013 in Leinefelde/Thüringen

Harald Köhler ließ es sich nicht nehmen, trotz der weiten Anreise an den



David Peltner



Julian Hack - Mittelfränkischer Meister im Kugelstoßen



Harald Köhler bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften

Bayerischen Seniorenmeisterschaften teilzunehmen. Warum man Bayerische Meisterschaften in Thüringen austragen muss, wissen auch nur die Götter. Das Teilnehmerfeld war deshalb auch recht übersichtlich. Diese Tatsache soll aber die großen Erfolge unseres Jahrhundertssportlers nicht schmälern. Die Bayerischen Titel Nummer 20, 21, 22 und 23 konnte Harald in Leinefelde an seine Fahnen heften. Dass er über 100 m, 200 m und im Weitsprung eine feste Größe ist, konnte man ja erwarten. Dass er aber auch die 400 m gewinnen konnte, hat den Schreiber schon überrascht. Die einzelnen Ergebnisse sind im Ergebnisteil zu finden.

Kreismeisterschaften Mehrkampf und Hürdenlauf sowie Kinderleichtathletik am 23.06.2013 in Ipsheim

Wie alle Jahre fanden auch heuer die Mehrkampfmeisterschaften sowie die Hürdenmeisterschaften in Ipsheim statt. Vorgeschaltet war das zweite von vier Kinderleichtathletiksportfesten bei unserem Heimspiel. Insgesamt nahmen neun Mannschaften mit 75 Kindern - davon fünf Mannschaften vom heimischen TSV - an der Kinderleichtathletik teil.

Mit acht Kreismeistertiteln war der TSV bei den Mehrkampf- und Hürdenmeisterschaften der zweiterfolgreichste Verein, hinter dem TSV Burghaslach, der es auf neun Titel brachte.

Die 60 m Hürden waren eine Domäne des neuen Mittelfränkischen Meisters Leon Khavvam. Seine Schwester Lisa

holte sich den Titel in der weibl. Jugend U 18 über die 100 m Hürdenstrecke. Dreikampfmeisterin wurden 2013 Lisa Khavvam bei der weibl. Jgd. U 18 und Angelika Mader bei den Frauen. Im Vierkampf konnte der TSV vier Sieger stellen: David Peltner, Jule Dingfelder, Leon Khavvam und Julian Hack.

Bei den beiden letztgenannten ging auch in Ipsheim die Rekordjagd weiter. Sowohl Leon Khavvam in der Altersklasse M 12 als auch Julian Hack in der Altersklasse M 15 konnten die Vierkampfvereinsbestleistungen verbessern. Herzlichen Glückwunsch.

Landesoffene Kreismeisterschaften mit Kinderleichtathletik am 07.07.2013 in Burghaslach

Genau nach drei Wochen traf man sich wieder in Burghaslach. Diesmal ging es nicht um die Mittelfränkischen Titel, sondern um die Kreistitel des Leichtathletikkreises Neustadt/Aisch. Dass Burghaslach ein gutes Pflaster ist, zeigen allein 19 Kreismeistertitel und drei Mannschaftssiege in der Kinderleichtathletik. Mit Stefanie Ebert ragte eine junge Dame aus der TSV-Mannschaft besonders hervor. In der Klasse W 14 erzielte Stefanie mit 8,47 m einen neuen Vereinsrekord im Kugelstoßen, löste damit Isabelle Altenburg ab und sicherte sich damit die Kreismeisterschaft. David Peltner konnte ebenfalls einen neuen Vereinsrekord aufstellen. In der Klasse M 13 erzielte er über 75 m die neue Bestmarke von 10,2 sec, was gleichzeitig den

Sieg bedeutete. Weitere Siege gab es für David auch in den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung und Ballwurf.

Dann kamen unsere Aushängeschilder Leon Khavvam (3 Siege) Julian Hack (4 Siege), Daniel Mader (3 Siege), Lisa Khavvam (3 Siege) und unsere Grand-Dame Angelika Mader (1 Sieg), die ebenfalls einige Titel beisteuerten.

Insgesamt eine klasse Vorstellung, die von unseren Mannschaften in der Kinderleichtathletik noch abgerundet wurde. Sowohl die Mannschaften U 8, U 10 und U 12 belegten am Ende den 1. Platz. Die zweite Mannschaft des TSV in der U 10 erzielte einen ehrenwerten 3. Platz. Super Leute!

Deutsche Seniorenmeisterschaften I und II vom 12. - 14.07.2013 in Mönchengladbach

Ihrer einmaligen Sammlung von Medaillen konnte Angelika Mader weitere zwei Bronzemedailien bei den Deutschen Meisterschaften in Mönchengladbach hinzufügen. Über 100 m und 200 m konnte sich Angelika in den Vorläufen jeweils für die Finals qualifizieren. Im Finale über 100 m und 200 m konnte sie die Vorlaufergebnisse noch einmal toppen. Mit 13,25 sec über 100 m musste sie nur Heike Jörg von der LAZ Obernburg-Miltenberg und Eva Günther-Gräff vom Hamburger SV an sich vorbei ziehen lassen und wurde am Ende Dritte. Über 200 m konnte sie ihre Vorlaufzeit um 9 Hundertstel verbessern und belegte einen ehrenvollen 5. Platz. Der krönende Abschluss gelang



Leon Schmidt



Alina Bauereiß



Emma Kilian

Angelika im Weitsprung, wo sie mit 4,62 m einen tollen 3. Platz erzielte. Etwas unter Wert wurde dieses Mal Harald Köhler geschlagen. Sowohl über 100 m und 200 m kam er nicht über die Vorläufe hinaus. Im Weitsprung gelang ihm ein achter Platz mit 5,69 m. Die Medaillen wurden allerdings jenseits der 6 Meter Marke vergeben. Insgesamt können beide sehr zufrieden sein, diesmal war Angelika die Bessere. Auf ein Neues!

**LO Sportfest mit
Kreismeisterschaften für den
Leichtathletikkreis Erlangen am
14.07.2013 in Eckental**

Der dreifache Mittelfränkische Meister Leon Khavvam schwebt zurzeit auf Wolke sieben. Wo er auftritt gibt es nur Siege und Rekorde. Mit zwei Siegen im Dreikampf und Vierkampf bei den Mehrkampfmeisterschaften des Leichtathletikkreises Erlangen konnte er seiner schon reichen Vita weitere Ausrufezeichen hinzufügen. Mit 1623 Punkten verbesserte er erneut seinen eigenen Vereinsrekord im Vierkampf, den er erst unlängst aufgestellt hat. Leon erzielte über 75 m 10,74 sec, den Weitsprung dominierte er mit 4,62 m, im Hochsprung erzielte er 1,36 m und den Ballwurf absolvierte Leon mit der Weite von 36 m.

**Kreiseinzelmeisterschaften
Leichtathletikkreis Roth/Wei-
ßenburg für U 10-U16 am
20.07.2013 in Roth**

Nach den Kreismeisterschaften im Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch und

den Kreismeisterschaften des Leichtathletikkreises Erlangen sagte sich Leon Khavvam, aller guten Dinge sind drei und ging an diesem Wochenende bei den Kreismeisterschaften des Leichtathletikkreises Roth/Weißenburg in Roth an den Start und erzielte dabei wieder gute Ergebnisse. Seinen Siegeszug setzte er sowohl im Hochsprung mit 1,33 m als auch im Weitsprung mit 4,55 m fort. Ehrenplätze, nämlich den zweiten Platz über 75 m und jeweils den 3. Platz erzielte Leon im Ballwurf und im Kugelstoßen.

**Bayerische Meisterschaften
Jugend M 15 am 21.07.2013 in
Ingolstadt**

Der Mittelsteinacher Julian Hack ist zurzeit im Kugelstoßen in Mittelfranken das Maß aller Dinge und so startete Julian bei den Bayerischen Meisterschaften in Ingolstadt eben in dieser Disziplin. Auch in Bayern kann Julian bis auf wenige Ausnahmen gut mithalten und belegte in der unbarmherzigen Sonne von Ingolstadt nach einer stabilen Serie (11,96-12,10-11,94-12,57-10,76-11,94) einen hervorragenden 7. Platz.

**Höchstatter Sparkassenmeeting
am 31.07.2013 in Höchststadt**

Kaum waren die Sportsachen vom bisher heißesten Wochenende in Ipsheim getrocknet, hieß es für acht Aktive des TSV unter der Woche auf zum gut besetzten Sparkassenmeeting nach Höchststadt. Was die acht auf die Beine stellten, war aller Ehren wert. Neun Siege, sechs 2. Plätze, fünf 3.

Plätze sowie weitere vordere Plätze zeugen von einem gelungenen Auftritt. Einen hervorzuheben, fällt bei der Fülle guter Leistungen schwer. Erwähnung sollten jedoch die zwei neuen Vereinsrekorde finden, die die Aktiven in Höchststadt aufgestellt haben. Neben Janosch Bimüller (800 m in 3:17,34 min) schaffte Julian Hack im Diskuswurf mit 26,55 m eine neue Bestmarke. Bemerkenswert ist der Rekord von Julian Hack, der den alten Rekord aus dem Jahre 1994, gehalten von Frank Prinzkosky, verbesserte.

Die Sieger von Höchststadt heißen: Julian Hack über 100 m und im Kugelstoßen, David Peltner über 75 m, Leon Khavvam sowohl über 75 m als auch im Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwurf und Angelika Mader, die in ihren Paradedisziplinen 100 m und Weitsprung gewann. Nicht unerwähnt soll der 2. Platz von Amélie Dahl sein, die über 800 m eine sehr gute Zeit lief. Ihr Pech ist nur, dass der Vereinsrekord über 800 m von der früheren bayerischen Spitzenläuferin Sabine Eber gehalten wird. Solide waren auch die Ergebnisse von Daniel Mader und Fabian Schäfer, die in der Jugendklasse U 18 voll überzeugen konnten.

**Bayerische Senioren-
Mehrkampfmeisterschaften am
15.09.2013 in Aichach**

Seinen letzten großen Wettkampf plante Harald Köhler bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften der Senioren in Aichach. Im Fünfkampf, mit den Disziplinen Weitsprung, Speer, 200 m, Diskus und 1500 m begann



Laura Summ



**Angelika Mader bei den Deutschen
Seniorenmeisterschaften**



Amélie Dahl

Harald standesgemäß. Im Weitsprung, der ersten Disziplin, landete er mit seinem besten Versuch bei 5,41 m, was die Führung bedeutete. In der 2. Disziplin holte sich Jan Hoffmann von der TG Würzburg die Führung und gab sie bis zum Ende nicht mehr ab. Harald erzielte im Speerwurf 28,83 m. Über 200 m blieb er mit 26,47 sec doch deutlich hinter seiner Bestleistung zurück. Im Diskuswurf reichte es immerhin zu 21,52 m. Beim 1500 m Lauf muss Harald große Probleme gehabt haben, anders kann man die mäßige Zeit von 8:33,48 min nicht erklären. Trotzdem kann Harald auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

11. Schülermehrkampf am 15.09.2013 in Wendelstein

Treffpunkt für unsere Nachwuchsathleten ist seit einigen Jahren außerhalb des Kreises das gut besetzte Schülersportfest in Wendelstein. Einmal mehr konnte Julian Hack in der Altersklasse M 15 überlegen den Sieg davon tragen. Im Vierkampf verbesserte er seinen eigenen Vereinsrekord jetzt auf die Bestmarke von 2118 Punkten. Herausragend sein Kugelstoßergebnis. Mit sage und schreibe 13,37 m überbot er seinen eigenen Rekord um 38 Zentimeter. Neben diesen tollen Leistungen verblassen seine 12,5 sec über 100 m sowie 5,15 m im Weitsprung und 1,47 m im Hochsprung fast. Leon Khavvam, unser eifriger Titelsammler, musste sich diesmal im Dreikampf mit dem 3. Platz begnügen. Eine Durchschnittsleistung reichte nicht um Jonas Pruschowitz von der LG Landkreis Roth und Enaholo Odianos vom Verein Gleishammer Nürnberg zu schlagen. Unsere zwei Jüngsten, Janosch Bimüller und Yannic Dahl, konnten ebenfalls mit guten Resultaten erfreuen. In dem großen Teilnehmerfeld belegte Janosch Bimüller mit 747 Punkten und nur fünf Punkten Rückstand auf den Sieger den 2. Platz. Yannic Dahl stand nach einem für ihn recht respektablen Wettkampf am Ende auf Rang 10. Die einzige Dame der Ipsheimer war Amélie Dahl im Dreikampf der Schülerinnen W 10. Unter 20 Starterinnen steht in den Ergebnislisten für Amélie der 14. Platz. Neben den Drei- und Vierkämpfen standen auch 800 m-Läufe auf dem Programm. Hier versuchten sich Janosch Bimüller und Yannic Dahl. Auch hier eine Überraschung: Janosch konnte seinen eigenen Vereinsrekord nochmal verbessern. Seit Wendelstein steht die Bestmarke auf 3:16,28 min. Gut verkauft hat sich in diesem Rennen

auch unser Athlet Yannic Dahl. Mit 3:21,23 min blieb er nur knapp über dem Ergebnis von Janosch. Platz 4 und 6 waren der Lohn für einen couragierten Lauf.

Kreislangstreckenmeisterschaften und Mittelfränkische Meisterschaften der Männer und Frauen über 10000 m

Oh Häuflein klein könnte man vorausschicken. War es der Termin, waren es andere Gründe, jedenfalls die Beteiligung bei diesen Kreismeisterschaften war alles andere als gut. Die Ipsheimer brachten immerhin noch vier Aktive an den Start, wobei Janosch Bimüller sowohl die 2000 m und im Anschluss gleich noch die 1500 m der Schüler M 8 gewann. Sein Mannschaftskollege Yannic Dahl konnte nur knapp dahinter über 2000 m den 2. Platz belegen. Der ein Jahr jüngere Tom Berger hatte in seiner Altersklasse keine Konkurrenz, denn er war der einzige Starter und so lief er bei den „Älteren“ mit. Seine Zeit: für einen Siebenjährigen ansprechende 9:29,1 Minuten. Unser erfahrener Langstreckler, Hans-Peter Nohner, versuchte sich über 10000 m. Trotz eines etwas schwierigen Jahres mit immer wieder kleineren Verletzungen schaffte unser Oldie bei der Bezirksmeisterschaft mit 41:04,3 min ein für ihn gutes Ergebnis, was ihm hinter Jörg Behrendt aus Ansbach den 2. Platz einbrachte.

15. Jedermann-/Jederfrau-Zehnkampf am 21. und 22.09.2013 in Herzogenaurach

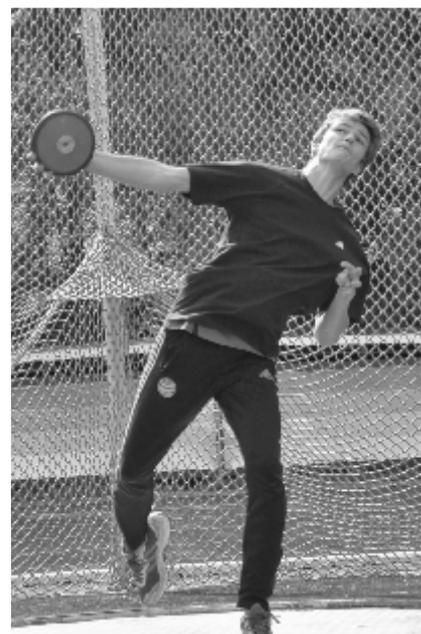
War es in den letzten Jahren mehr die Domäne von Harald Köhler, an diesem für Leichtathleten schwierigsten Wettkampf teilzunehmen, so wagten sich heuer gleich vier Athletinnen und Athleten an diesen Wettkampf. Unser mehrfacher Mittelfränkischer Meister Leon Khavvam startete dabei in der Profiklasse und erreichte bei über 30 Teilnehmern einen 19. Platz. Wie hoch diese Leistung zu bewerten ist, erklärt sich schon aus der Tatsache, dass Leon sage und schreibe 7 neue Vereinsrekorde für seinen Bereich aufstellte. Julian Hack, unser zweiter Topathlet, belegte in der Jedermannriege einen sagenhaften 3. Platz mit 4244 Punkten. Auch Julian konnte im Laufe des Wettbewerbes sechs neue Vereinsrekorde aufstellen. Nur knapp hinter Julian landete Daniel Mader mit 4080 Punkten auf dem 5. Platz. Für Daniel reichte es in einem ebenfalls sehr guten Wettkampf zu zwei neuen Bestleistungen. Unsere

unverwüstliche Angelika Mader wagte sich ebenfalls an den Zehnkampf und verfehlte eine bessere Platzierung nur, weil sie im Stabhochsprung keinen gültigen Versuch hatte. Neue Vereinsrekorde stellte auch sie auf und zwar über 110 m Hürden und im Gesamtklassment. Reichlich Erfahrungen konnten unsere Athleten bei diesem Hätettest sammeln.

Landesoffener Saisonabschluss am 29.09.2013 in Schweinfurt

Traditionell nehmen einige Athleten unseres TSV am Saisonabschluss in Schweinfurt teil.

Die Sportanlagen im Willi-Sachs-Stadion gelten seit Jahren als sehr gut und so konnten sich die Leistungen unserer Athleten sehen lassen. Angelika Mader schloss die Saison mit drei Siegen (100 m, 200 m und Weitsprung) erfolgreich ab. Sohnmann Daniel überstrahlte die Ergebnisse seiner Mutter. Über 200 m stellte er mit 24,28 sec einen neuen Vereinsrekord auf und unterbot dabei den bis dato gehaltenen Rekord von Fabian Schäfer um über eine Sekunde; im Sprintbereich „Welten“. Über 100 m in 12,07 sec und im Weitsprung mit sehr guten 5,88 m bewegt sich unser Athlet auf hohem Niveau. Im Hochsprung gelang ihm mit 1,76 m einer seiner besten Wettkämpfe in diesem Jahr. Mit Norbert Cesinger in der Männerklasse, hat der TSV einen neuen Sprinter, der sich mit einem zweiten Platz und 12,87 sec recht achtbar schlug. In der Schülerinnenklasse U 16 (W15) startete Stefanie Ebert. Die Kaubenheimerin konnte in ihrer Paradedisziplin, dem Kugelsto-



Daniel Mader

ßen, einen Podestplatz (3. Platz) erringen. Im Diskuswurf, für sie eher eine exotische Disziplin, reichte es zum vierten Platz. Der Letzte im Bunde war Leon Khavvam. Der Vielstarter trat in Schweinfurt in vier Disziplinen an. Dem Sieg über 75m folgten jeweils zweite Plätze im Hochsprung, Weitsprung und Speerwurf. Mit 4,69 m im Weitsprung blieb er nur 7 Zentimeter unter dem bestehenden Vereinsrekord von Klaus Riedel.

Jugendvergleichskampf der sechs mittelfränkischen Kreise am 06.10.2013 in Nürnberg

Den alljährlichen Saisonabschluss der Bahn-Leichtathletik bildet der Jugendvergleichskampf der sechs mittelfränkischen Kreise, der heuer vom Leichtathletikkreis Nürnberg-Fürth-Schwabach in Nürnberg auf der Schulsportanlage der Bertholt-Brecht-Schule in Nürnberg-Langwasser ausgetragen wurde. Von Seiten des TSV Ipsheim standen in der Kreisauswahl des LA-Kreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim-Fürth Land mit Leon Khavvam, David Peltner, Jakob Unger, Julian Hack sowie Jule Dingfelder und Stefanie Ebert sechs Athleten. Sie bildeten das Korsett der Kreisauswahl, die sich für unsere Verhältnisse ausgezeichnet schlug. Erstmals seit Jahren belegte der LA-Kreis Neustadt/Aisch nicht den letzten Platz. Mit gehörigen Abstand nach vorne und hinten belegte unsere Auswahl einen ehrenvollen 5. Platz.

Eifrigster Punktesammler war einmal mehr Julian Hack, der in seinen drei Disziplinen sage und schreibe 32 Punkte holte und damit wieder einmal sein Ausnahmetalent bewies. Erfreulich auch die Leistungen von David Peltner, der im Sprint 10 Punkte holte und im Weitsprung weitere 4 Punkte beisteuerte. Leon Khavvam sammelte ebenfalls eifrig Punkte, konnte aber an seine Spitzenresultate nicht anknüpfen. Immerhin schaffte er 13,5 Punkte in drei Disziplinen. Jakob Unger, der nur im Hochsprung der U 16 eingesetzt wurde, rechtfertigte seine Nominierung mit 1,58 m und 9 Punkten. Bei den Mädchen erzielte Jule Dingfelder über 800 m und im Weitsprung 9 Punkte. Stefanie Ebert erzielte im Kugelstoßen 6 Punkte und landete im Mittelfeld. Insgesamt eine ordentliche Vorstellung unserer Athleten, die nun in die verdiente Winterpause gehen.

Talentiade am 12.10.2013 in Fürth

Beim Sichtungslerngang für die Zusammenstellung des E-Kaders für den Bezirk Mittelfranken war mit David Peltner auch ein TSV Sportler dabei.

Anhand verschiedener Übungen (siehe Ergebnisteil) wird bei der Talentiade ein Punktwert ermittelt, der ausschlaggebend für die Aufnahme in den E-Kader ist.

In seiner Paradedisziplin hielt sich David wacker, ebenso in den anderen Disziplinen. Er kam immerhin auf 24

Punkte, die leider nicht für die Aufnahme in den E-Kader reichten. Knapp war's allemal, gebraucht hätte er 26 Punkte.

Kinderleichtathletik Hallensportfest mit Kreiscupwertung am 16.11.2013 in Burgbernheim

Gollhofen, Burghaslach, Ipsheim und zum Abschluss Burgbernheim waren die Kreissportfeste für die Saison 2013 in der neu eingeführten Kinderleichtathletik. Mit den Teilnehmerfeldern in den drei verschiedenen Klassen kann man für den Neuanfang durchaus zufrieden sein. Waren in Gollhofen 69 Kinder am Start, konnte man in Burghaslach mit 75 Teilnehmern eine Steigerung verzeichnen. Ipsheim war mit 74 Teilnehmern auf dem gleichen Niveau wie Burghaslach, nur in Burgbernheim fiel die Teilnehmerzahl mit 58 etwas ab. Insgesamt gingen zum Saisonabschluss in Burgbernheim nochmal 11 Mannschaften an den Start. Ipsheim stellte wie bei allen anderen Sportfesten die meisten Mannschaften und auch die meisten Siegerteams.

Eine Bank war wie immer die Klasse der Kinder U 8 (7 Jahre und jünger), die bei allen Starts auch die Sieger waren. Hinter der Mannschaft stecken folgende Aktive: Justus Lechner, Luis Kulb, Nico Bauereiß, Tom Berger, Philipp Exner, Bennet Flory, Florian Datz, Mia Kulas, Emma Kilian, Talea Yilmaz und Sara Valetta.

Mit zwei Mannschaften ging man in der Altersklasse U 10 (8- und 9-jährige Kinder) an den Start. Auch hier siegte das Team Ipsheim I vor den „Roten Flitzern“ und Ipsheim II.

Über den Sieg konnten sich Janosch Bimüller, Yannic Dahl, Adrian Kopp, Alisa Helm, Viktoria Haas und Emma Kopp freuen.

In der Klasse U 12 (10 und 11 Jahre) gingen vier Mannschaften an den Start. Hier siegte Scheinfeld vor der Kombination Burgbernheim-Uffenheim und dem TSV. Den ehrenvollen 4. Platz belegten die Hoslacher Helden (TSV Burghaslach).

Alle Teams mussten vier Disziplinen absolvieren, bei denen Geschicklichkeit und Ausdauer vorrangig waren. Im Einzelnen mussten Sprint, Weitsprung, Crosslauf und Biathlon durchgeführt werden.

Für 2014 wollen die Verantwortlichen auf alle Fälle wieder eine Serie mit einer Kreiswertung auf die Beine stellen.

Horst Prinzkosky



die erfolgreichsten Teams bei der Kinderleichtathletik: die TSV-Kids hier beim Kinderleichtathletik-Sportfest in Burgbernheim

Laufveranstaltungen

Seit der letzten **Sportissimo**-Ausgabe traten unsere Läufer bei 18 Veranstaltungen an und erreichten dabei 54 Podestplätze. 23 mal standen unsere Athleten auf der Nummer 1. Und auch die Teilnahme war sehr rege. So waren unsere Abordnungen oftmals so stark, dass sie einen Anteil von 10 Prozent der Gesamtteilnehmer stellten.

Fürth lud zum Marathon

Beginnen wir mit unserem Rückblick am 16.06.2013 in Fürth. Dort fand der **7. Metropolmarathon** statt, an dem in der 21km-Distanz *Tim Kleinwächter* und *Bernd Hofmann* teilnahmen. Über 10km ging Ute Salomon an den Start. Tim konnte hierbei seine persönliche Bestzeit um knapp eine Minute verbessern. Ute erreichte den vierten Platz.

Drachenjäger

Mit 15 Teilnehmern führen wir zwei Wochen später nach Scheinfeld zum dortigen **Lindwurmlauf**. Sieben unserer Starter konnten hier Podestplätze belegen, *Tom Hesse* und *Franziska Ebert* gingen als Sieger in ihren Altersklassen hervor!

Verschwundener Ort

Eine Woche später ging es mit sechs Läufern nach Oberreichenbach, um den sagenumwobenen verschwundenen Ort Tanzenhaid mit seinen tiefen und dunklen Weihern beim dortigen **Weihlerlauf** zu umrunden. Vom TSV erreichten *Janosch* und *Tom Bimüller* die zweiten Plätze, *Michael Bially*, *Philipp Dingfelder* und *Lisa Gröger* konnten jeweils einen Sieg verbuchen.

Steil nach oben

Unser Ultra-Langstreckenläufer *Willfried Röthlingshöfer* fuhr am 7. Juli nach Ehrwald/Tirol zum **13. Zugspitz-extremberglauf**. Auf den „nur“ 16,61km galt es dann allerdings 1836 Höhenmeter zu überwinden, was unser Willfried in 2:49:35 Stunden schaffte.

Rauf und runter

Und weiter geht's im Wochenrhythmus: Eine Premiere feierte am 13.07. der vom TSV Marktbergel ausgetragene **Petersberg-Crosslauf**. 135 Läufer fanden sich gleich bei der ersten Veranstaltung ein. Von unserer Seite nahmen sechs Läufer teil und belegten bei warmem Laufwetter auf einer schönen Strecke gute Platzierungen. So landete *Willfried Röthlingshöfer* auf dem zweiten und *Ute Salomon* auf dem dritten Platz.

Anstrengende Weinprobe

Wer in den Genuss eines auf dem Casteller Weinfest vom Fürsten

spendierten Weinschoppen kommen wollte, dem wurde vorher ordentlich was abverlangt: Bei 30°C musste man einen Anstieg von 200 Höhenmetern über den **Schwanberg** bis hinein in den Casteller Schlosspark überwinden. Unter insgesamt 1156 Läufern stellten sich *Hans-Peter Nohner* und *Thomas Bimüller* dieser Herausforderung. Hans-Peter erreichte bei dieser Massen-Berg-Hatz über 10,4km einen respektablen 14. Platz. Und da das Ziel ja direkt am Weinfest war, ließen die beiden diesen schönen Sommerabend dort bei einem feinen Schoppen ausklingen.

Bergwochenende

Am gleichen Wochenende reiste *Willfried Röthlingshöfer* in die Schweiz – nicht um Urlaub zu machen! – Er nahm am **1. Eiger Ultratrail** in Grindelwald über eine Distanz von 91km teil. Obwohl nach einem Abendgewitter der Lauf wegen Abrutschgefahr um ca. 10km gekürzt werden musste, erreichten bei dieser anfänglichen Hitzeschlacht von 355 Gestarteten nur noch 257 das Ziel. Überall die Strapazen tröstete viel Sehenswertes wie Eiger, Jungfrau und Mönch (wenn man es denn noch sah). Willfried kam nach 19:59:49,8 Stunden im Ziel an.

Lauf durchs Erzgebirge

Danach war ein knapper Monat Lauf-Pause, ehe sich *Ute Salomon* zum **1. Edelweißlauf** in Schwarzenberg, einer Partnerstadt unseres Landkreises einfand. Die Strecke führte vier Runden mit leichten Steigungen über 10,1km durch das schöne Erzgebirge. Bei der Siegerehrung durch die Oberbürgermeisterin von Schwarzenberg wurde Ute unter Fanfarenklängen für den ersten Platz geehrt.

Hohes Eck

Es folgte unser vereinseigenes Lauf-Highlight des Jahres: Unser **Weinberglauf!** An dieser Stelle sei auf den separaten Bericht von Ernst Ripka in dieser Ausgabe verwiesen. Nur so viel: Die Bestzeit konnte dieses Mal wieder nicht erreicht werden, doch der Sieger lag nur knapp 20 Sekunden dahinter. Unsere besten Athleten waren *Nico Gröger* und *Lena Reuther*. Unsere jüngsten Teilnehmer waren im Hauptlauf die beiden achtjährigen *Yannic Dahl* und *Janosch Bimüller*, der auch vorher noch am Schülerlauf teilnahm.

Zu Adidas und Puma

Nach diesem anstrengenden Lauf gönnten sich *Yannic* und *Janosch* gerade mal einen Tag Erholung, ehe sie zusammen mit *Amélie Dahl* beim **Aurachtallauf** in Herzogenaurach antraten. Amélie erreichte hier einen hervorragenden ersten Platz, während sich die beiden Jungs die Plätze 3 und 4 teilten. Der Nähe zu den großen deutschen Sportartikelherstellern ist es sicherlich zu verdanken, dass diese professionelle Veranstaltung ein internationales Flair erhält, bemerkbar an den vielen teilnehmenden Nationen.



Unsere Läuferabordnung beim Fackellauf in Burghaslach

Knieprobleme

Am 15.09.2013 feierte *Willfried Röthlingshöfer* einen Sieg beim 6. **Rothenburger Landwehrlauf** des SC Adelshofen über die Halbmarathondistanz!

Bereits eine Woche danach nahm er an der **Deutschen Meisterschaft im Ultratrail** beim **10. Allgäuer Voralpenmarathon** in Kempten über eine Distanz von 51,7km teil. Bei optimalem Laufwetter, einer super Strecke mit herrlichem Blick auf die Alpen und das Umland konnte er trotz plötzlich eintretender Schmerzen im Knie noch den 19. Platz belegen.

Wettrlauf um den See

Sehr erfolgreich waren unsere 13 Ipsheimer Läufer am 28.09. in Oberzenn. Sie konnten beim **Seelauf** 11 Podest- und zwei vierte Plätze erreichen. Die ersten Plätze gingen an *Gabi und Marie Schöttle, Hannes und Max Seemann, Tom Hesse* und *Tom Berger*. Bravo!

Alles orange

Beim **Stadtlauf in Nürnberg**, der zur größten Laufserie Deutschlands gehört, starteten diesmal knapp 9.000 Teilnehmer. 18 davon kamen aus unseren eigenen Reihen und starteten in allen angebotenen Distanzen 6, 10 und 21km. *Yannic Dahl* und *Janosch Bimüller* nahmen hierbei die 10km-Strecke in Angriff und erreichten dabei die Plätze 1 und 3. Auch *Hans Peter Nohner* siegte in dieser Distanz in seiner Altersklasse. Bei den 6km-Läufern erreichte *Tom Hesse* den zweiten Platz.

Marathon-Frau

Wie ja einigen noch in Erinnerung ist, lief *Sabine Eber* im letzten Jahr als erste Frau des TSV Ipsheim einen Marathon.

In diesem Jahr startete sie beim 28. **München Marathon** erneut, und konnte dabei ihre Bestzeit und die von ihr aufgestellten Vereinsrekorde verbessern. Dieser Lauf wurde auch für die **deutsche Meisterschaft** gewertet. Sabine erreichte hierbei den 19. Platz in der W20 und den 55. Gesamtplatz bei den Frauen. Gratulation!

Es wird dunkel...

Zur dunklen Jahreszeit beginnen nun die dunklen Läufe. So war es auch am 19.10., als wir mit 23 Teilnehmern beim **28. Steigerwald-Fackellauf** in Burghaslach antraten. Das stärkste Feld mit 11 Läufern bildete unser Nachwuchs im Schülerlauf. Hier konnten auch mit sechs Podestplätzen die meisten Medaillen gewonnen werden. Bei den Mädchen siegten wie im vergangenen Jahr *Luana Spanu* und *Amélie Dahl*. Bei den Jungs siegte *Janosch Bimüller*, der sich mit einem erstaunlichen Endspurt auch den dritten Platz im Gesamtlau sicherte. Sieger im Hobbylauf und somit auch in seiner Altersklasse war *Nico Gröger*. Und im Hauptlauf über 7,8km gewann Hans Peter Nohner in seiner Altersklasse.

...dunkel...

Zwei Wochen später starteten 21 unserer Läufer beim ebenso dunklen, aber erheblich steileren **Sparkassen-Nachtlau** in Neustadt. 13 von ihnen durften das Podest besteigen. Favorit bei den Schülern war *Julian Hack*. Er ging auf dem 1,4km langen Rundkurs als klarer Sieger hervor. Erste Plätze auch für das Geschwisterpaar *Amélie* und *Yannic Dahl* in ihren Altersklassen. Im Hobbylauf über 4,2km war *Nico Gröger* nicht zu schlagen!

...dunkel

Und beim letzten Dunkellauf, dem Sparkassen **Lichterlauf** starteten einen Tag später *Friedrich Gundacker* und *Ute Salomon* zum Lauf durch die wunderschöne Rothenburger Altstadt.

Die besten Lebkuchen der Welt

Wer eine Vorliebe für leckere Lebkuchen hat, darf sich den **Lebkuchenlauf** in **Kitzingen** nicht entgehen lassen. Denn jeder Teilnehmer erhält nach dem Lauf die nach Aussagen eines unserer Trainer „besten Lebkuchen der Welt“. So gelockt, reisten am 10.11.2013 527 Läufer (neuer Rekord) nach Kitzingen. Die Ipsheimer Abordnung bestand aus *Michael Bially, Philipp Dingfelder, Tom Hesse* und *Janosch Bimüller*. Philipp und Janosch erreichten hierbei die zweiten Plätze ihrer Altersklassen. Schüler- und Hobbylauf wurden zeitgleich gestartet, so dass man darauf achten musste, nicht den Hobbyläufern hinterherzurennen, die ja zwei Runden laufen mussten. Tom war vermutlich gedanklich schon bei den „besten Lebkuchen der Welt“ und da passierte genau dies: Er jagte einem Pulk Hobbyläufern hinterher und verpasste den Abzweig zur Zielgeraden. Gut und tröstlich hierbei ist, dass er nach dieser extra-Runde noch immer vier andere Läufer des Schülerlaufs hinter sich lassen konnte.

Das war es dann für diese Ausgabe mit den Läufen. Wie immer befindet sich am Ende der *Sportissimo* eine detaillierte Aufstellung mit allen Teilnehmern der Läufe und deren Zeiten und Platzierungen.

Thomas Bimüller



Yannic Dahl



Viktoria Haas



Luis Kulb und Justus Lechner

Kilometer-Sammler

Insgesamt sammelten unsere Läuferinnen und Läufer 1665,347 km. die eifrigsten Sammler waren:

Erwachsene

Willfried Röthlingshöfer	428,442 km
Ute Salomon	84,300 km
Hans-Peter Nohner	76,200 km
Frank Salomon	62,200 km
Dieter Kriebelder	50,000 km
Friedrich Gundacker	45,200 km
Bernd Hofmann	44,700 km
Sabine Eber	42,195 km
Thomas Bimüller	40,860 km
Gerd Meyer	39,400 km
Tim Kleinwächter	36,900 km
André Khavvam	37,200 km
Ernst Ripka	29,300 km
Wolfgang Wörner	21,100 km
Markus Schmidt	21,100 km
Michael Bially	18,000 km
Adrian Summ	15,800 km
Walter Dingfelder	15,800 km
Heiko Bitzinger	15,800 km
Gabi Schöttle	14,300 km
Jan Salomon	13,700 km
Markus Hennefelder	13,600 km
Theresa Nohner	10,000 km
Lisa Gröger	9,000 km
Jens Dahl	6,000 km
Viktor Müller	5,800 km
Johannes Hertlein	5,800 km
Lena Reuther	5,800 km

Friedrich Helm	5,800 km
Jochen Prinzkosky	5,800 km
David Schwarzkopf	2,400 km
Jürgen Summ	2,400 km
Hans Herold	2,400 km
Lisa Wörner	2,400 km
Ramona Röthlingshöfer	2,400 km
Angelika Mader	1,900 km
Harald Köhler	0,400 km

Jugend/Kinder

Janosch Bimüller	47,030 km
Philipp Dingfelder	41,230 km
Yannic Dahl	39,430 km
Tom Hesse	28,800 km
Jule Dingfelder	23,700 km
Nico Gröger	23,400 km
Franziska Ebert	23,300 km
Amélie Dahl	19,830 km
Julian Hack	16,900 km
Hannes Seemann	13,030 km
Kornelius Schuh	11,700 km
Leon Khavvam	9,600 km
Tom Berger	9,100 km
Jakob Unger	8,400 km
Daniela Vogl	8,200 km
Leandro Spanu	7,400 km
Luana Spanu	7,400 km
Julia Gröger	6,700 km
Marie Kriebelder	6,200 km
Viktoria Haas	6,200 km
Maria Berger	5,100 km
Daniel Mader	4,700 km
Max Seemann	4,500 km
Justus Lechner	3,100 km

Luis Kulb	3,100 km
Marie Schöttle	2,900 km
Paul Nohner	2,800 km
Adrian Kopp	2,800 km
Lisa Rippel	2,600 km
Sina Rettig	2,600 km
Alexander Heindel	2,400 km
Johann Weid	2,400 km
Jochen Schauer	2,400 km
Katja Hennefelder	2,400 km
Stefan Rothbauer	2,400 km
Gabriel Richter	2,000 km
Luis Lechner	2,000 km
Sina Kriebelder	1,800 km
Korbinian Berr	1,600 km
Lena Sturm	1,600 km
Nicole Sturm	1,600 km
Lina Renner	1,400 km
Georg Schöttle	1,200 km
Kai Schatz	1,200 km
Lukas Kopp	1,200 km
Christian Dentel	1,200 km
Jana Schmidt	1,200 km
Carina Kilian	1,200 km
Joelina Stammler	1,200 km
Jana Kopp	1,200 km
Maximilian Henning	1,200 km
Emma Kilian	1,200 km
Anja Hirsch	0,800 km
Noah Piotrowiak	0,800 km
Emelie Hirsch	0,800 km
Alina Bauereiß	0,800 km

Willfried Röthlingshöfer

10. Narrensitzung des TSV am 28. Februar 2014

Wann: Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Festhalle Ipsheim

Preis: 15,- € (inkl. 1 Glas Sekt)

Reservierung: nicht möglich

Gäste

Faschingsgesellschaften aus nah und fern
bekannte Akteure der fränkischen Fastnacht und die ganze TSV-Narrenschar

Für gute Unterhaltung während und nach der Sitzung sorgt erstmals „TEQUILLA“!!!

Programm

Büttenreden, Schautänze, Garden, Tanzmariechen,
Elferräte, Prinzengarde, Prinzenpaare, Juniorengarde, Musik und Tanz

IPSEIM AHAA IPSEIM AHAA

Eintrittskarten gibt's beim **Kartenvorverkauf**

Wann: Fr., 13.12.13, 18:00 - 20:00 Uhr

Wo: Weingut Heindel, Hauptstraße 9, Ipsheim

Sitzplatzwahl sofort beim Kartenkauf max. 6 Karten pro Person



... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk

Weinberglauf

Die vierzehnte Auflage des Weinberglaufes hatte sich bei bestem Spätsommerwetter als wahrer Magnet für Läufer und Zuschauer erwiesen. Genau 368 Läuferinnen und Läufer nahmen die Herausforderung und den Spaß am Laufen an.

Martin Grau vom TSV Neuhaus/Aisch entschied den Hauptlauf bei den Männern zum vierten Mal! hintereinander für sich. In der Zeit von 19:45,1 min absolvierte der 1992 geborene Läufer die 5800 m lange Strecke. Die Frauen dominierte Carolyn Hodgett vom TSV Neustadt/Aisch mit 27:20,0 min.

Der beste Ipsheimer (8. Platz Gesamteinlauf) war Nico Gröger an diesem Abend. Für die Hauptlaufstrecke benötigte der 18jährige nur 23:34,3 min. Adrian Summ (26:09,2 min) und Viktor Müller (26:29,3 min) waren ebenfalls sehr schnell unterwegs. Lena Reuther hatte als schnellste Läuferin des Gastgebers nach 32:11,3 min das Ziel erreicht. Trotz Nasenbluten (Remperei am Start) lief Lena Reuther als schnellste Frau des TSV ins Ziel. Ute Salomon und Gabi Schöttle freuten sich ebenfalls über ihre Resultate.

Auf den drei verschiedenen Strecken kämpften Läufer im Alter von sechs bis 73 Jahren um die Minuten und sorgten für tolle Wettkampfstimmung.

52 Mädchen und Jungen maßen sich auf der 1200 m langen Schülerstrecke. Den 59 Hobbyläufern stand wieder eine 2400 m lange Strecke bevor. Exakt 259 Athleten (200 Männer und 59 Frauen) standen unter dem Startbogen und begaben sich beim Hauptlauf auf die 5800 m Distanz.

Julian Hack vom TSV Ipsheim war mit 4:46,7 der schnellste Junge im Schülerlauf. Leon Khavvam und Kornelius Schuh hatten nach 5:16,1 min, bzw. 5:23,1 min das Ziel erreicht. 6:25,2 min benötigte Daniela Vogl als schnellste Ipsheimer Schülerin vor Jule Dingfelder und Amélie Dahl.

Im Hobbylauf konnten David Schwarzkopf, Alexander Heindel und Julia Gröger die besten Ipsheimer Resultate vorweisen.

Auf der Strecke sorgten eine Samba-Gruppe (eine Neuerung) und viele Zuschauer am Weinberghaus für die nötige Stimmung, um die Anstiege leichter meistern zu können.

Im Weinberghaus erwartete die Läufer und Gäste unter anderem die traditionelle Gulaschsuppe.

Die kurze Zeitspanne bis zur Siegerehrung vertrieben sich die Athleten mit Fachsimpelei und ließen den Wettkampf noch einmal Revue passieren. Dabei erzählte sie von ihren eigenen Empfindungen und Erlebnissen.

Aus ganz Franken und bis aus Ottonbrunn und Ingolstadt sowie aus Baden Württemberg kamen Athleten in die Ipsheimer Weinberge. Die stärkste Gruppe stellten wir mit 65 Athleten. Daraus erwuchsen am Ende des Wettkampfes zehn erste Plätze.

Die T-Shirts bereits beim Start auszugeben, erwies sich als richtige Neuerung, hatten wir doch am Ende des Abends viel weniger Müll im Weinberghaus zu entsorgen. Der angebotene Kleidertransport und der Fahrservice wurden wiederum sehr gerne in Anspruch genommen.

Alle Läufer konnten sich wiederum über ein hochwertiges und ansprechend gestaltetes Funktions-Shirt und eine Urkunde freuen. Den Sponsoren sei an dieser Stelle nochmals gedankt. Über Ipsheimer Frankenwein freuten sich die drei Erstplatzierten in jeder Altersklasse bei den Erwachsenen. Die Sieger in den Schülerklassen nahmen eine Bronze-, Silber oder Goldmedaille entgegen. Jeder konnte sich zusätzlich noch eine weitere Urkunde mit seinem Finisher-Foto herunterladen.

Besonders zu erwähnen, ist der vorbildliche Einsatz der 62 Helfer, die ab 14:30 Uhr für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Am Samstagmorgen halfen wir alle noch einmal tatkräftig zusammen, um alle Utensilien zu verstauen. Für den 15. Weinberglauf am 12. September 2014 werden wir uns wieder ein paar Überraschungen überlegen, ist dies doch wieder ein kleines Jubiläum.

Ernst Ripka



Orientierungslauf

Inzwischen hat sich dieser Sport in unserem Verein so etabliert, dass wir bereits einen Bayerischen Meister in unseren Reihen haben! Mit jedem Trainingslauf lernen mehr und mehr diese anspruchsvolle Laufsportart kennen. So konnten sich nun auch Ernst Ripka, Daniela Dingfelder, Emma und Adrian Kopp, Lisa Rippel und Elias Rösch für diesen Sport begeistern und bereits an vielen Trainingsläufen und Meisterschaften teilnehmen. Mit Jule und Philipp Dingfelder, sowie Franziska Ebert haben wir drei Nachwuchsläufer, die sich auch schon in entferntere Regionen zu bayerischen Meisterschaften wagen und hierbei auch äußerst erfolgreich sind!



Philipp Dingfelder (mitte) mit den Bayerischen Meistern der anderen Altersklassen

Bayerische Meisterschaften und Bayern-Cup

So reisten bereits im Juli Michael Bially, Philipp und Jule Dingfelder, Franziska Ebert und Ernst Ripka nach Schongau, um an den dortigen bayerischen Meisterschaften im Mittel-OL und dem 4. und 5. Bayern-Cup-OL teilzunehmen. Gabriela Bimüller musste mit Janosch krankheitsbedingt leider zu Hause bleiben. Beim Bayern-Cup, einer Serie aus sieben Läufen, zählt am Ende die Gesamtwertung. Bei diesem 4. Lauf erreichten Franziska Ebert und Philipp Dingfelder die Plätze zwei. Seine Schwester Jule Dingfelder lief auf Platz drei. Michael Bially erreichte Platz 6 und Ernst Ripka Platz 5.

Bereits einen Tag später fand dann gleich der fünfte Lauf des Bayern-Cups statt. Hier konnte Philipp Dingfelder den dritten Platz erreichen. Michael Bially kam hier wieder auf den sechsten Platz. (ist da ein Trend zu erkennen?) Franziska, Jule und Ernst konnten aufgrund eines Fehlstempels hierbei nicht gewertet werden.

Im September fuhren Michael, Philipp, Jule und Franziska nach Rödental um am Lauf Nr. 6 des Bayern-Cups teilzunehmen. Dieser bildete auch die bay. Meisterschaften im Lang-OL. Dabei landete Jule auf Platz 5. Michael machte auch diesmal keine Ausnahme und erreichte Platz 6. Eine große Ausnahme machte hierbei allerdings Philipp Dingfelder: Er lief auf Platz 1 vor und das bedeutet: **Bayerischer Meister im Lang-OL!** Franziska erreichte Platz 2 und wurde deshalb **bayerische Vizemeisterin!** Herzlichen Glückwunsch!

Einen Tag später, beim 7. Lauf in Lichtenfels, belegte Philipp den 4. Platz, Jule und Franziska die Plätze 6 und 7 und Michael biss sich auch dieses Mal auf dem sechsten Platz fest.

Durch diese hervorragenden Leistungen erreichten beim Bayern-Cup schön abgestuft Philipp Platz drei, Franziska Platz vier, Jule Platz fünf und Michael – na? - natürlich den sechsten Platz. Und dies bei einem Einstieg in den Bayern-Cup erst bei Lauf vier - Gratulation! Hoffentlich haben sich die drei die

Termine für den Bayern-Cup im nächsten Jahr schon frei gehalten!

Deutsche Meisterschaften

Michael Bially besuchte die Lang-OL-DM im Saarland. Das Wettkampfgelände um den dortigen Uni-Campus war gekennzeichnet durch mehr als 300 Löcher und Mulden, die im 2. Weltkrieg durch Bombenangriffe entstanden sind. Michael belegte hier einen respektablen 15. Platz.

Trainingslaufserie Mittelfranken

Neben diesem überregionalen Cup und den bay. Meisterschaften läuft ja noch unsere angestammte OL-Trainingsserie in Mittelfranken.

Bei diesen zwanglosen fünf Trainingsläufen mit dem sogenannten Karpfen-OL in Höchststadt als Abschluss mit Siegerehrung zählen ebenfalls die Punkte, die man durch seine Platzierungen in den Läufen erreicht, für das Gesamtergebnis.

Los ging es im September mit eben jenem Karpfen-OL, der noch den Abschluss der Trainingsserie 2013 bildete.

Hierbei erreichte Philipp Dingfelder Platz zwei. Die Plätze 5,6 und 7 fielen auf Franziska Ebert, Janosch Bimüller und Daniela Dingfelder. Michael landete auf Platz 15.

Und dann startete im Oktober endlich der erste Lauf der Trainingsserie. Hier liefen Philipp Dingfelder und Michael Bially auf Platz eins! Janosch und Thomas Bimüller kamen im Team auf den zweiten Platz. Daniela Dingfelder musste sich neu orientieren und erreichte den siebten Platz. Besser kann man eine Trainingsserie kaum starten!

Wir werden weiter berichten! Unsere OL-Trainer Michael Bially und Gabriela Bimüller werden rechtzeitig zu den Läufen einladen!

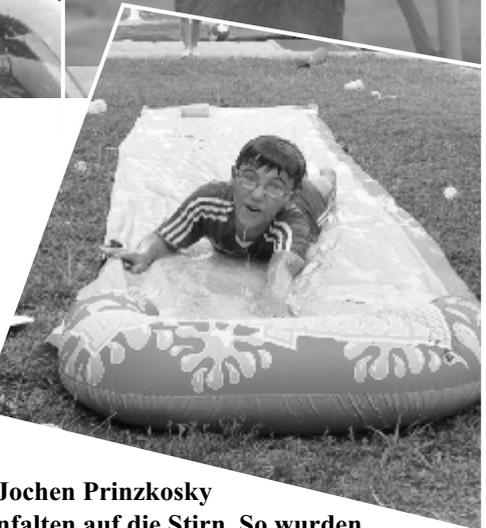
Thomas Bimüller



Janosch Bimüller und Daniela Dingfelder



Wasserspiele waren sehr gefragt



Das bisher heißeste Sportwochenende aller Zeiten!

Als das heißeste wird das 27. Sportwochenende vom 25. – 28. Juli 2013 in die Annalen des TSV eingehen. Horrormeldungen im Vorfeld (es könnte bis zu 40° Hitze werden) trieben den TSV-Verantwortlichen um 1. Vorstand Jochen Prinzkosky und Sportwart Ernst Ripka Sorgenfalten auf die Stirn. So wurden Gartenschläuche, Planschbecken, Wasser, Eis und weitere Möglichkeiten zur Abkühlung herangeschafft. Besorgte Eltern fragten an, ob das Sportwochenende nicht abgesagt wird oder werden sollte.

Im Nachhinein muss man sagen, dass alles „Mögliche“ getan wurde und der Höhepunkt des sportlichen Vereinsjahres ging bis auf einen kleinen Unfall von Marie Schöttle reibungslos über die Bühne.

Nachfolgend in chronologischer Reihenfolge die Events (wie man neudeutsch heutzutage sagt).

Der Donnerstag (25. Juli) gehörte den Tischtennispielern

Durch eine gute Turnierplanung, so wurden erstmals zeitlich die Schüler und Erwachsenen getrennt, lief die Auftaktveranstaltung in einem tollen Geist über die Bühne. Nach der Begrüßung durch TT-Sportwart Erhard Hertlein wurde die Auslosung durch Turnierleiter Horst Prinzkosky vorgenommen.

Insgesamt nahmen 24 Aktive an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften teil. Sieger wurden in den Schülerklassen Franziska Ebert und Simon Arzberger (der sogar seine Konfirmandenfreizeit unterbrach). Erfreulicherweise nahmen auch vier Frauen die Konkurrenz auf, hier siegte Angela

Khavvam. Die Männerklasse wurde heuer geteilt, in eine Aktivenklasse und eine Altersklasse Ü 65.

In der Männerklasse siegte einmal mehr Norbert Müller vor dem Vorjahresmeister Dieter Schürmer.

Die Neuerung Männer Altersklasse über 65 Jahre brachte den gewünschten Erfolg. So waren fünf Männer (Alter: 69, 72, 75, 76 und 78) mit viel Begeisterung und Schwung an den Platten und kürten ihren Vereinsmeister Rudi Schiefner. Die weiteren Ergebnisse im Ergebnisteil. Ein Dankeschön an Gerlinde Hertlein, die uns während und nach dem Turnier mit leckeren Butterbrezen und Wurstsemmeln versorgt hat. Fazit des Sportwochenendauftaktes: ein würdiger und gelungener Auftakt, bei dem interessanterweise kein Vorjahressieger seinen Titel verteidigen konnte.

Freitag (26. Juli) -Badmintonvereinsmeisterschaft

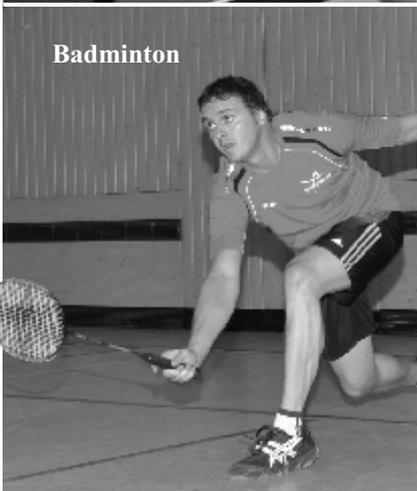
Wie am Vortag so wurden auch beim Badmintonturnier Schüler und Aktive geteilt, was das Ende der Veranstaltung deutlich nach vorne verschob. Witziger-



Tischtennis



Tischtennis



Badminton



Turnen



Turnen



Orientierungslauf

weise wurden nach zwei Stunden in den Schülerklassen die gleichen Vereinsmeister gekürt wie in der Tischtenniskonkurrenz, nämlich Franziska Ebert und Simon Arzberger. Bei den Frauen gewann mit Karin Kissel ein neues Gesicht die 6-köpfige Konkurrenz sehr souverän. Spannend ging es in der Männergruppe (hier waren 10 Aktive am Start) zu. In einem dramatischen Finale zwischen 1. Vorstand Jochen Prinzkosky und unserem Jugendvertreter David Schwarzkopf entschieden zwei Bälle nach einem von beiden Seiten intensiv geführten Dreisatzmatch über Sieg und Niederlage. Das Endspiel der Männer war Schluss- und Höhepunkt zugleich für die insgesamt 24 Spieler. Zum Ausklang nach schweißtreibender Arbeit gab es noch einige Weizen in geselliger Runde, ehe auch der zweite Veranstaltungstag mit einem guten Gefühl endete. Danke auch an Gerlinde, die wieder den Hunger zwischendurch stillte.

Samstag (27. Juli) - ein Höhepunkt jagt den anderen

Durch die Neuorientierung im **Turnen** waren in diesem Jahr nur acht junge Damen in drei Gruppen am Start. Die von Karin und Stefanie Kopta optimal organisierte Veranstaltung beinhaltete neben Reck, Boden und Sprung die schwierige Disziplin Schwebelbalken. Die stärkste Turnerin am Reck, Balken und Boden war Alisia Deichhardt, die stärksten Sprünge zeigte Jule Dingfelder. Nach vier Disziplinen hießen die neuen Vereinsmeister: Alisia Deichhardt, Marie Wagner und Madeline Sims.

Nach einer Pause, bei der man sich mit den verschiedenen Spielgeräten und mit viel Wasser die Zeit vertrieb, riefen Michael Bially und Gabi Bimüller alle Aktiven auf, am **Orientierungslauf**

rund um das Sportgelände teilzunehmen. Hier hatte man die Möglichkeit drei verschiedene Strecken zu wählen und einzeln oder in Gruppen zu starten. Insgesamt nahmen 73 Orientierungsläufer das Planspiel auf. Als Lohn für ihre „Arbeit“ bekamen alle ein Eis spendiert.

Nun traten die Frauen und Männer in Aktion, die für Kartoffelsalat, Grillwürste und so manches mehr sorgten. Immerhin mussten über 75 hungrige Mäuler gestopft werden.

Die **Abendveranstaltung** gestaltete die Prinzgarde und eine Gruppe vom STS Wachendorf. Zwischendurch spielte das bekannte Duo „Erich und Heiner“ - erfreulicherweise ohne Verstärker - altbekannte Lieder aus teils längst vergangenen Zeiten. Ein weiterer Höhepunkt war dann der **Fackellauf**, bei dem Uwe Streckfuß mit seinen Mannen 100 Fackeln aufstellte und so für die zwei Läufe ein herrliches Bild inszenierte und den Läuferinnen und Läufern den Weg zeigte. Auch hier ein Novum. Sowohl die Siegerin bei den Frauen (Theresa Nohner) als auch der Sieger bei den Männern (Adrian Summ) konnten den Fackelcross, der heuer zum 16. Mal durchgeführt wurde und wieder insgesamt 78 Aktive an den Start brachte, zum ersten Mal gewinnen.

Nach diesen grandiosen Läufen ging man zum geselligen Teil über. Die „Großen“ belagerten die Cocktailbar, die von der Prinzgarde und von Elferratspräsidenten Stefan Kreuzer hervorragend betreut wurde. Die Cocktails waren wunderbar. Dank nochmal an Dominique und Stefan mit Team.

Die „Kleinen“ saßen um das Lagerfeuer und so manche Kartoffel oder Marshmallows wurden gegart.



Die Spielangebote



Leichtathletik



Fackelcrosslauf



Ipsheims schnellste Familien:
Fam. Nohner, Fam. Dingfelder und Fam. Hennefelder



Leichtathletik

Auch diese tolle Sache, die von Tanja Schürmer und Manuela Arzberger betreut wurde, war medaillenverdächtig. So ging eine laue Sommernacht um 02:00 Uhr zu Ende.

Das Finale

Mit dem Sonntag wurde der vierte Tag und somit das Finale eingeläutet. Bereits um 09:15 Uhr traf sich das TSV-Orchester zur Probe, bevor um 10:00 Uhr der allgemeine **Gottesdienst** für Gemeinde- und TSV-Mitglieder unter den Bäumen des Kuhwasens über die Bühne ging. Pfarrer Mathias Cunradi (der übrigens beim LA-Jedermann Wettkampf am Nachmittag startete) stellte den Gottesdienst unter das Motto „Du bist das Salz der Erde“. Ausgeschmückt wurde der Gottesdienst, bei dem zahlreiche Besucher begrüßt werden konnten, durch das TSV-Team Gerlinde Hertlein, Kerstin Böhm, Simone Bader und verschiedenen Sportgruppen. Das TSV-Orchester war für die musikalische Begleitung verantwortlich.

Aus TSV-Sicht war die Übernahme

einer Orgelpfeifenpatenschaft für die neue Orgel in der Johanniskirche ein weiterer Höhepunkt.

Nun standen schon die ersten zum Mittagessen an. Sage und schreibe 141 Mittagessen wurden durch unsere Frauen ausgegeben. Rigatoni mit Hackfleischsoße hätte auch schon eine Goldmedaille verdient, so lange gibt es das schon und wird besonders von den Kindern gerne gegessen.

Nun galt es sich auf die letzten zwei Höhepunkte einzustimmen. **Leichtathletikvereinsmeisterschaften** und der anschließende Hochsprungwettbewerb sollten ein tolles Sportwochenende beschließen. Mit 116 Teilnehmern beim Dreikampf waren wir auf Grund der großen Hitze sehr zufrieden. Wie alljährlich wurde auch dieser sportliche Höhepunkt bestens organisiert und lief reibungslos ab. Hervorzuheben sind zwei neue Vereinsrekorde durch Peter Jeszke und Julian Hack.

Das Finale „der Hochsprungwettbewerb“ war dann ein grandioser Schlusspunkt. Daniel Mader setzte im

letzten Sprung trotz bereits heftiger Windböen zu seinem Supersprung über die neue Rekordmarke von 1,80 m an und schaffte diese unter großem Beifall der noch zahlreichen Zuschauer.

Jetzt galt es für Zuschauer und Aktive sich in Sicherheit zu bringen, denn das aufziehende Gewitter wirkte schon bedrohlich. Ca. 30 Helferinnen und Helfer brachten im Schweinsgalopp die Sportgeräte unter Dach und Fach. Geschafft!! Geschafft!! Geschafft!!

Und dann konnten wir nur noch unter dem Vordach und aus dem Gerätehaus aus zuschauen wie ein ca. 20 minütiger Gewitterregen hernieder ging und ca. 30 l pro Quadratmeter brachte. Da dachte man dann doch, was für ein Glück wir doch hatten, es hätte bei diesem tropischen Wetter auch anders kommen können.

Mit Blitz und Donner war das 27. Sportwochenende Geschichte und wir konnten Gott danken, dass alles in unserem Sinne verlaufen ist.

*Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky*

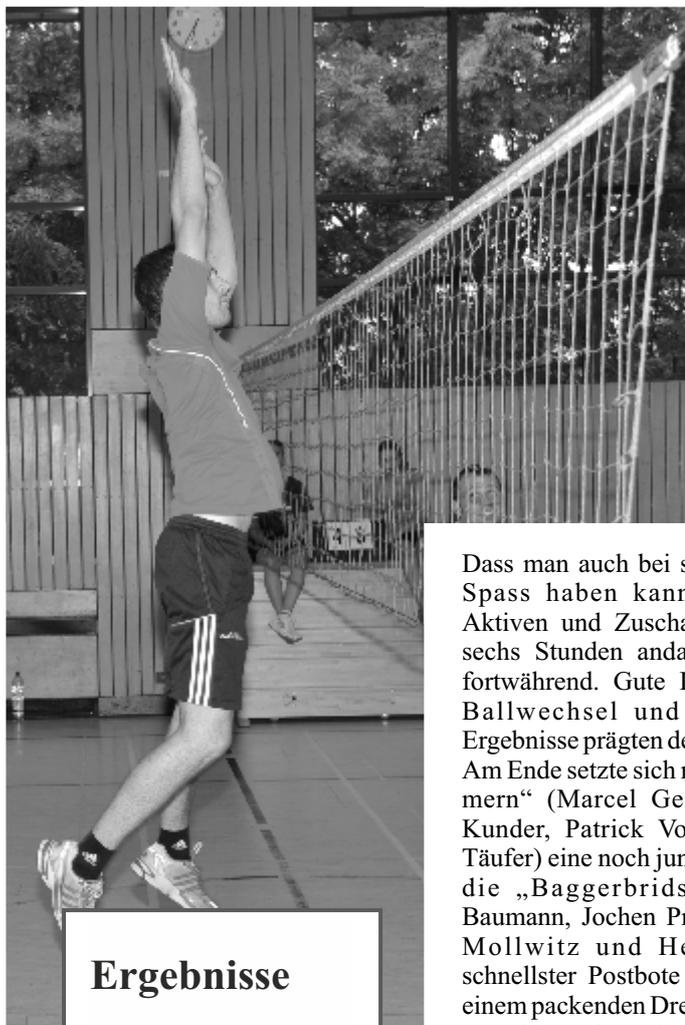


Gottesdienst - Das Salz der Erde



Leichtathletik

Beachvolleyballturnier



Ergebnisse

1. Windshemer
2. Baggerbridschn
3. Städter
4. Namenlos
5. TSV I
6. TSV II
7. Sandbomben

Berichte über die Beachvolleyballturniere begannen in den letzten Jahren immer mit: „bei strahlendem Sonnenschein und besten äußeren Bedingungen! Und diesmal? Kam alles ganz anders. Zwar war im Vorfeld bereits schlechtes Wetter prognostiziert, aber wir wissen ja von der Publizistin Waltraud Puchiza, dass die Wettervorhersagen der Meteorologen nicht viel zuverlässiger als die der Laubfrösche sind, aber sehr viel teurer. Doch diesmal behielten die Wetterexperten recht und es gab nichts als Regen und nochmal Regen, so dass sich die TSV- Verantwortlichen entschlossen, das Turnier in die Halle zu verlegen.

Dass man auch bei schlechtem Wetter Spass haben kann, bewiesen die Aktiven und Zuschauer während des sechs Stunden andauernden Turniers fortwährend. Gute Laune, spannende Ballwechsel und überraschende Ergebnisse prägten den Tag.

Am Ende setzte sich mit den „Windshemern“ (Marcel Geißbarth, Michael Kunder, Patrick Volkert und Janine Täufer) eine noch junge Truppe gegen die „Baggerbridschn“ (Heidrun Baumann, Jochen Prinzkosky, Florian Mollwitz und Hermann Popp - schnellster Postbote im Landkreis) in einem packenden Dreisatzfinale durch. Der dritte Platz ging an die „Städter“ aus Nürnberg, die gegen das Team „Namenlos“ aus Ipsheim gewinnen konnten. Aber auch der TSV war mit zwei Teams vertreten und zusätzlich hatte Gerd Meyer aus seiner alten Heimat Schauerheim ebenfalls ein

Team mitgebracht.

Schön auch die Kombination von jungen und schon etwas älteren Spielerinnen und Spielern, deren Altersspanne von 16 bis 56 Jahre reichte.

Wie immer gab es Sachpreise einheimischer Firmen (herzlichen Dank an die Sponsoren), die alle Aktiven für ihre Anstrengungen belohnten.

Wie gut es allen gefallen hat, ist allein schon daran abzulesen, dass im Anschluss an das Turnier einige Aktive laut über ein Volleyballturnier in den Wintermonaten nachdachten. Ob dies von den TSV-Verantwortlichen gehört wurde, bleibt abzuwarten, zumal eine Kollision mit Faschingsveranstaltungen nicht auszuschließen ist. Schön wäre es ja schon. Aber wie lautet doch die kaiserliche Botschaft:

„Schau’n wir mal“.

Erhard Hertlein



Tischtennis-Doppel-Turnier - Friedrich Stark erneut bei den Gewinnern

Am 15.11. 2013 veranstalteten die Tischtennisspieler des TSV ihr traditionelles Doppelturnier. Auch wenn einige der regelmäßigen Besucher der wöchentlichen Trainingsstunde wegen Terminüberachneidungen nicht teilnehmen konnten, traten unter Regie des bewährten Turnierleiters Horst Prinzkosky vier Jungs im Alter bis zu vierzehn Jahren und zehn Erwachsene zum Kampf um die Pokale an.

Zunächst wurden die jeweiligen Doppelpartner gelost, anschließend spielte Jeder gegen Jeden. Schnell war die Sache bei den Jugendlichen entschieden:

Philip Schürmer und Dominik Summ mussten sich mit 1:3 Sätzen Simon Arzberger und Manuel Foitzik geschlagen geben, die einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten.

Fünf Paarungen traten bei den Erwachsenen zum Wettkampf an. Nachdem Rudi Hartlehnert und Rudi Schiefner zwar einige Sätze, aber keines ihrer Spiele für sich entscheiden konnten, mussten sie sich mit dem fünften Platz begnügen. Schon stärker zeigten sich hier Alois Böhm und Ernst Hennefelder, die zumindest einen Sieg gegen Hartlehnert / Schiefner für sich verbuchen konnten. Eine ausgeglichene Bilanz hatten Hans Bernecker und



Die Teilnehmer des Tischtennis-Doppel-Turniers

Erhard Hertlein vorzuweisen, die mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den dritten Platz belegten. Mit „Newcomer“ Jürgen Summ an seiner Seite musste sich Dieter Schürmer nur einmal, nämlich den späteren Siegern Friedrich Stark und Gerhard Zelzer geschlagen geben, so dass die beiden Kaubenheimer den zweiten Platz für sich verbuchen konnten. Stark /Zelzer gewannen alle Spiele souverän, mussten lediglich gegen Hartlehnert/Schiefner einen Satz abgeben und belegten verdient den ersten Platz. Friedrich Stark gelang damit nach seinem Sieg im Vorjahr, als er mit Viktor Müller an seiner Seite gewann, ein erneuter Erfolg.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die Erstplatzierten einen Pokal, die anderen Teilnehmer als Trost einen Schokopelzmärtel.

Noch ein Wort in eigener Sache: Auch wenn die Tischtennisgruppe inzwischen wieder einige neue Spieler gewinnen konnte, freuen wir uns nach wie vor sehr über weiteren Zuwachs. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Freitag um 18.30 Uhr in der Festhalle vorbeizukommen und eine „Schnupperstunde“ zu besuchen.

Erhard Hertlein

TSV-Ball mit den Reuscher Musikanten am 08. Februar 2014

Wann: Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr Wo: Festhalle Ipsheim

Verkleidung erwünscht !!!

Auftritt des Prinzenpaares, 3 Tanzmariechen,
Prinzengarde, Juniorenschautanz, Schautanz, Elferrat
und Gäste der Mönchswaldfüchse aus Mitteleschenbach

Tanz, Stimmung und Party pur mit den Reuscher Musikanten



Die neue Serie „Geschichten aus dem Alltag eines Sportvereins“ handelte in den ersten drei Episoden von wichtigen Personen auf Funktionärs- oder sportlicher Ebene. Heute widme ich einem Sachgegenstand meine Aufmerksamkeit ohne den das Vereinsleben im TSV nicht möglich wäre.

Schon wieder zwanzig Jahre unsere Heimat

In meinen Erinnerungen kann ich mich an drei Turn- und Sporthallen bzw. Festhallen im Laufe meines bisherigen Lebens erinnern. In meiner Geschichte erinnere ich mich an die mir bekannte dritte und bisher letzte Turn- und Sporthalle.

Viele wollten die Halle nicht als Turn- und Sporthalle sehen, sondern gaben ihr den Namen Festhalle, was vermutlich auch richtiger ist, da die Halle doch für alle möglichen Zwecke benutzt wurde und wird. Aber der Reihe nach.

Zu der ersten Turnhalle kam man wie die Mutter zum Kind. Den „Älteren“ unter unseren Mitgliedern wird noch in Erinnerung sein, dass im Jahre 1925 die Festspielhalle gebaut wurde. (Zeitzeugen wird es dafür nur noch sehr wenige geben; die müssten heute fast 90 Jahre alt sein) Sie wurde für die Aufführung des Festspiels „Arnold von Hoheneck“ errichtet.

Dieses Festspiel war für Ipsheim eine Sensation. Selbst ein Sonderzug wurde eingesetzt, um die Festbesucher zu diesem Spektakel nach Ipsheim zu bringen, bei dem nicht nur Laien mitmachten, sondern bekannte Berufsschauspieler wie zum Beispiel der Münchner Hofschauspieler Max Bayrhammer (der Vater des durch Pumuckl bekannten Theaterschauspieler Gustl Bayrhammer), um nur einen zu nennen. Diese Festspielhalle wurde bis zum März 1958 auch die Heimat des TSV.

Ich kann mich noch genau erinnern, als wir Samstagfrüh in der Schule saßen und die Feuerwehresirene heulte. Als die Schule aus war, liefen wir sofort zum Schauplatz des Geschehens. Was wir sahen, waren zahlreiche Feuerwehrleute und ein Haufen Schutt und Asche gespickt mit verkohlten Balken. Die Festspielhalle war abgebrannt. Es dauerte drei Jahre bis die zweite



Halle eingeweiht wurde. Sie diente uns Turnern und Sportlern bis März 1992. Dann hieß es die alte Halle ausräumen, sie wird abgerissen und muss einer neuen Halle weichen. Bereits in dieser Zeit galt die Festhalle als Hochburg des Ipsheimer Faschings. Viele Ipsheimer Mitbürger und Vereine trauerten der alten Halle nach. Ich brauche hier nicht zu erwähnen warum.

Nach 10 Monaten Bauzeit, sozusagen vor der offiziellen Einweihung fanden die Faschingsbälle der Session 1992/1993 in der neuen Halle statt. In meinen alten Unterlagen zur Generalversammlung 1993 habe ich folgende Aufzeichnung gefunden. Ich zitiere:

„der mit großer Spannung erwartete TSV-Faschingsball in der neuen Festhalle fand am 9. Januar 1993 statt. Entgegen aller Befürchtungen ein Ball der Superlative – muss zu den großen drei gerechnet werden. Elferratspräsi-

dent Stefan Appel oblag es, das neue Prinzenpaar Hermann Zeller und Tanja Popp zu inthronisieren. Unser erstes Prinzenpaar in neuer Halle wählte das Motto „Ipsheimer Fasching grenzenlos“.

Der TSV brannte bei seinen Einlagen ein wahres Feuerwerk ab. Mit dem Schautanz „Europa“, dargeboten vom Elferrat, gemeinsam mit unserer Prinzengarde, setzte man dem Abend die Krone auf. Die Länder Schottland, Schweden, England, Griechenland oder Spanien, um nur einige zu nennen, wurden landestypisch, ja fantastisch in Szene gesetzt. Weitere Auftritte in der neuen Halle fanden beim Ball des Gesangsvereins und bei unserem Kinderfasching statt“.

Ein weiteres wichtiges Datum war der 11. Januar 1993. Zum ersten Mal konnten unsere Turnstunden in der neuen Halle abgehalten werden. Ein



**März 1958:
Die Turnhalle
brennt bis auf
die Grund-
mauern nieder.**

Quantensprung für alle Sporttreibenden. Man hatte nun eine neue zeitgemäße Halle, die nun, wie man meinte alle Wünsche erfüllte. Leider musste man dies in der Folgezeit teilweise relativieren.

Die offizielle Einweihung der neuen Festhalle fand am 30. April 1993 mit einem großen Festabend statt. Der TSV verschönerte den Abend mit drei gelungenen Aufführungen.

Durch den Neubau der Festhalle bekamen wir im Obergeschoss einen Raum zur Verfügung gestellt, den wir in Eigenregie ausbauen und zu unseren Zwecken verwenden konnten und können. Die meisten unserer Mitglieder werden schon einmal unser Vereinszimmer gesehen haben. Als wir 1995 eine neue Küchenzeile einbauten, war unsere neue Heimstätte perfekt. Neben unseren beiden Fahnen, die sauber in einem dazu angefertigten Fahnenschrank aufgehängt sind, finden in diesem Raum unsere monatlichen Ausschusssitzungen statt und die *Sportissimo*-Redaktion tagt hier mehrmals im Jahr um unsere Vereinszeitung vorzubereiten. Übungsleiterbesprechungen, neue Turnstundeneinteilungen, die Vorbereitung unseres alljährlichen Sportwochenendes, Proben unseres Vereinsorchesters, zu allem dient dieser Raum. Erste Hilfe Kurse durch das Rote Kreuz wurden ebenso abgehalten, wie Frühstücke mit unseren Freunden aus der Partnergemeinde Erla/Crandorf. Auch als „Café“ diente unser Vereinszimmer beispielsweise bei der Kinderolympiade zwischen unserem Patenverein TV Bad Windsheim und unserem Verein. Selbst die Vorstandschaft des Leichtathletikkreises Neustadt/Aisch – Bad Windsheim hält hier ab und zu eine Besprechung ab.

Das größte Plus an dieser neuen Sporthalle sind die Turnstunden. Wöchentlich können seit der Inbetriebnahme bis heute rund 300 Aktive unseres Vereins teilweise das ganze Jahr die Halle nutzen. Dass dadurch ein enormer Mitgliederzuwachs im Laufe der Jahre stattgefunden hat, ist fast selbstverständlich.

Neue Sportangebote wie Eltern-Kind-Turnen, Badminton, Jazztanz, modernes Kinderballett, Wirbelsäulengymnastik, Stuhlgymnastik, um nur einige zu nennen, fanden oder finden in der Festhalle statt. Seit 1997 wurde die TT-Abteilung wiederbelebt und hat Freitagabend ihren festen Platz in unseren Angeboten. Im Laufe der Jahre kamen Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel-Meisterschaften hinzu. Selbst Freundschaftsspiele mit einer Mannschaft unseres Patenvereins gehören zum Standard.

Das nun schon zum 26. Mal durchgeführte Sportwochenende ist immer ein Höhepunkt in unserem Vereinsjahr. Den Auftakt bilden die Vereinsmeisterschaften im Tischtennis und Badminton, die in der Halle stattfinden. Manche Jahre wurde die Halle in einen Spielparcours verwandelt. Unvergessen wird wohl der „Dschungel“ bleiben, wo die Halle in ein ganz tolles Ambiente verwandelt wurde. Bei schlechtem Wetter, wenn draußen daumengroße Hagelkörner niedergingen war uns die Halle immer ein lieber Zufluchtsort.

Lehrgänge fanden und finden in der Halle statt. Ob interne Übungsleiterlehrgänge oder Lehrgänge mit so renommierten Organisationen wie der „Heidelberger Ballschule“ oder die Einführung der Kinderleichtathletik mit einer Referentin des Bayerischen Leichtathletikverbands, alles wurde in

der Festhalle bisher abgehalten.

Neben dem sportlichen Aspekt war für den TSV der Fasching ein ganz wichtiger Punkt. Beim Anführer des Ipsheimer Faschings war man nicht sicher, ob der legendäre Ipsheimer Fasching in dieser Form weiter geht. Wie sich im Laufe der Jahre gezeigt hat, ist der TSV weiter auf Erfolgskurs. Ob mit der Faschingsfete oder unserem Kinderfasching, immer ist die Halle voll. Unser absolutes Highlight ist seit Jahren die Narrensitzung mit bekannten Persönlichkeiten aus Funk und Fernsehen gepaart mit einheimischen Interpreten. Nächstes Jahr findet diese tolle Sache schon zum 10. Mal in der Festhalle statt und schon heute kann man sagen, auch diese Narrensitzung hat ein tolles Programm zu bieten.

Bei der Verabschiedung unserer Bürgermeister a. D. oder diverser Kommersabende anderer Ortsvereine war der TSV meist mit Einlagen bzw. Aufführungen dabei.

Der Kreistag des Bayerischen Landessportverbandes wurde ebenfalls durch den TSV ausgerichtet und fand in der Festhalle statt.

Die alljährlichen gemeinsamen Weihnachtsfeiern füllten die Halle allemal.

Aus Sicht des TSV waren die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen unseres Vereins im Jahre 2010 der absolute Höhepunkt. Mit den Veranstaltungen „Fit in den Frühling“, Vortrag „Osteoporose“, Projekttag „Ernährung und Bewegung“, „Senioren-Sport-Nachmittag“, „Körner, Currywurst, Kenia“ und der „Jubiläumsgala“ hat man ein würdiges und nicht alltägliches Programm auf die Beine gestellt, das die Halle füllte.

Wenn man über so viel Positives



Vielfältige Gerätelandschaften in der Festhalle sorgen für viel Abwechslung in den verschiedenen Übungsstunden



Jubiläumsgala anlässlich der 100-Jahr-Feier des TSV in der Festhalle

Zehn Fragen an Niklas Stark

berichten kann, sollte man dennoch die negativen Seiten nicht völlig außer Acht lassen.

Ein großes Handicap ist die fehlende Bühne, wie es sie in der alten Festhalle gab. Im Fasching würde eine feste Bühne so manches erleichtern, vor allem müsste man nicht ständig die Bühne auf- und abbauen. Auch der viel zu kleine (weil zum Teil zweckentfremdete) Geräteraum bereitet Schwierigkeiten. Da der Geräteraum entgegen der ursprünglichen Planungen quasi halbiert wurde, quillt er fast über. Trotz einer klugen Nutzung einschließlich der Decke und aller Wände ist es nicht möglich, dass wir all unsere Geräte unterbringen geschweige denn neue Großgeräte kaufen können. So mussten wir unsere Tischtennisplatten jahrelang im Duschaum abstellen. Glücklicherweise hat sich dieser Zustand aber geändert. Gespräche mit Bürgermeister Frank Müller und der Schulleiterin der Grundschule hatten zur Folge, dass wir die Tischtennisplatten und einen weiteren Mattenwagen nun in der „Bar“ aufbewahren können.

Was nicht ständig gebraucht wird, findet seinen Platz in den beiden Gerätehäusern am Sportgelände, in der Dachschräge unseres Vereinszimmers oder ist bei Mitgliedern ausgelagert.

Das größte Problem stellt seit einiger Zeit der Hallenboden selbst dar. Er hat durch die vielen Veranstaltungen in der Halle doch sehr gelitten, ist rissig und weist deutliche Unebenheiten auf. Kleine Ausbesserungsarbeiten machen den Hallenboden mehr zu einem „Fleckerlteppich“, als das sie eine Verbesserung gebracht hätten.

Das leidige Thema „Hallenboden“ ist bei der Gemeinde bekannt und soll laut Aussage von Bürgermeister Frank Müller im nächsten Jahr mit einer kompletten Sanierung gelöst werden. Bleibt zu hoffen, dass die Gemeinde Wort hält, denn für einen neuen Hallenboden ist es allerhöchste Zeit und da wöchentlich mehrere 100 Personen verschiedener Vereine die Halle nutzen, sollte man diesem Projekt zum Wohle der eigenen Bürger auch höchste Priorität einräumen.

Zum Schluss möchte ich über die Brille des TSV hinaus darauf verweisen, dass die Festhalle zu zahlreichen anderen Veranstaltungen genutzt wird und zur Zeit sicherlich der Raum ist, der in Ipsheim am meisten verwendet wird und den meisten Nutzen hat.

*Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky*

Mit großem Interesse verfolgen viele Ipsheimer, egal ob sie nun ausgesprochene Fußballfans sind oder nicht, in letzter Zeit die Geschehnisse beim 1. FC Nürnberg, mischt doch mit Niklas Stark ein Einheimischer regelmäßig in der Bundesliga mit. Niklas hat 2013 ein grandioses Jahr hingelegt und ist inzwischen zum Stammspieler avanciert. Dass Niklas aus einer sportlichen Familie stammt und er Einiges mit in die Wiege gelegt bekam, versteht sich von selbst. Ob Mutter Jutta, Vater Wolfgang oder Bruder Manuel; alle sind sie noch im Besitz von TSV-Vereinsrekorden, wie an anderer Stelle dieser Ausgabe nachzulesen ist. Und Opa Friedrich Stark steht noch Woche für Woche hinter der Tischtennisplatte. Auch wenn Niklas sich schon sehr früh auf den Fußball konzentriert hat, so war er doch einige Jahre im TSV aktiv und ist auch heute noch Mitglied.

Nachstehend lernen wir Niklas näher kennen.

- 1) **Welche kleinen Dinge des Alltags – neben Deinen sportlichen Erfolgen – machen Dich glücklich?**
Wenn ich nach Hause komme und meine alten Freunde wiedersehe.
- 2) **Worüber hast Du Dich zuletzt so richtig geärgert?**
Über das verlorene Spiel in Gladbach und mein Eigentor.
- 3) **Wie motivierst Du Dich, wenn alles schief läuft?**
Immer optimistisch bleiben und nach vorne schauen.
- 4) **Bekommst Du viel weibliche Fanpost?**
Ein paar Zuschriften, ja!
- 5) **Bleibt Dir neben Fußball und Schule noch Zeit für Hobbies?**
Wenig! Im Moment bleibt kaum Zeit.
- 6) **Gewinnst Du im Tischtennis gegen Deinen Opa?**
Schon lange nicht mehr gefordert. Kann ich nicht sagen. Es käme mal auf einen Versuch an.
- 7) **Dein großes Vorbild als Sportler ist**
Steven Gerrard. (Anmerkung der Red.: Kapitän der englischen Nationalelf und des FC Liverpool).
- 8) **Wie entspannst Du Dich vor wichtigen Spielen?**
Ich höre Musik.
- 9) **Wir sagen es nicht weiter. Verdienst Du schon mehr als Deine Eltern?**
Keine Ahnung. Da müsste ich erst mal wissen, was die so verdienen.
- 10) **Dein größter Traum als Sportler?**
Ich möchte wenigstens einmal in der Champions-League spielen.

Erhard Hertlein



**Er konnte auch ohne Ball ganz gut:
Niklas Stark als achtjähriger
beim Ipsheimer Weinberglauf**



Niklas Stark heute

Prinzenpaar für die Session 2013/14



Julia Kreuzer und Michael Bürger regieren als Julia I. und Michael IV.

Die 22jährige **Julia** absolvierte eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau im Sanitätshaus Rose. Nach einigen Jahren bei der Firma Hartmann im Verkauf ist sie nun im Sanitätshaus Seitz beschäftigt.

Julia sammelte als Tänzerin in der Juniorengarde ihre erste Bühnenerfahrung. Der Fasching liegt ihr schon immer sehr am Herzen, stellte sie dies doch als Trainerin der Prinzengarde von 2006 – 2013 unter Beweis. Von vielen Auftritten ihrer Schützlinge kann sie berichten. Bis nach Schwabach zu den Fränkischen Meisterschaften im Gardetanz führte der Weg. Dass sie auch selbst aktiv in der Garde war, versteht sich dabei von selbst. In die tollsten Masken und Kostüme schlüpfte sie in der Schautanzgruppe, der sie ebenfalls über lange Jahre angehörte. Sie ist seit frühester Kindheit mit dem TSV verbunden. Die ehemalige Leichtathletin gehörte zur festen Größe im Schülerrinnenbereich. Einige Kreismeistertitel konnte sie in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Sprint, für sich verbuchen. Regere Übungsstundenbesuch und die Wahrnehmung des Zusatztrainings verbesserten dabei ihre Resultate.

Michael, 26 Jahre alt, absolvierte bei der Firma Hartmann eine Ausbildung zum Informationselektroniker und ist schon immer dort beschäftigt. Die Meisterprüfung zum Informationstechniker legte er erfolgreich ab. Er ist in der Werkstatt als Spezialist für die Reparatur aller Fernsehgeräte verantwortlich. Den Fasching kennt er schon immer. Mit seinen Freunden ist das Trio stets im gleichen Kostüm auf den Ipsheimer Faschingsveranstaltungen zu finden, doch fast nie zu erkennen. Auch er war schon als kleiner Junge aktiv im TSV. Seine Erfolge wurden 1998 mit der Wahl zum Sportler des Jahres gekrönt. Im FSV spielte er im linken Mittelfeld.

Auf die bevorstehende Session freuen sie sich schon sehr.

Die Beiden sind seit 2011 ein Paar. Kennengelernt haben sie sich auf der Arbeit.

Ernst Ripka

Narrenwecken



Ipsheim Ahaa und Franken Helau, schallte es durch Ipsheim, als eine illustre Schar von Faschingsbegeisterten am 11.11. ins Rathaus einzog. Bürgermeister Frank Müller erwartete die Narrenschar zum traditionellen Narrenwecken.

Elferratspräsident Stefan Kreuzer dankte Bürgermeister Müller zu Beginn für die Gastfreundschaft. Dieser bestätigte, dass es ihn immer freue, wenn der TSV Ipsheim im Rathaus zu Gast ist.

Prinz Michael IV. und Prinzessin Julia I. begrüßten die vielen Gäste mit einem strahlenden Lächeln. Ihre Begrüßungsrede hatten sie in Gedichtform verfasst. Der Weimersheimer Michael stellte mit einem Augenzwinkern zu Beginn gleich klar: „Ich wohn im schönsten Ort der Welt, damit dies gleich mal klar gestellt“. Julia bemerkte ganz ambitioniert: „Wenn es uns im Rathaus gut gefällt, ist Politik bald unsere Welt, dann lösen wir Herrn Müller ab und Freibier gibt`s dann nicht zu knapp“.

Dass die Schlüsselgewalt nun in den besten Händen liege, war das Gemeindeoberhaupt überzeugt, als er den schweren Gemeindeschlüssel an die neuen Regenten übergab.

Harald Eckart hatte wie immer eine Büttenrede im Gepäck. „Nach der Wahl ist vor der Wahl“ erinnerte er an den Landtagswahlkampf. „Machten wir zu wenig Wahlkampf, oder war es etwas anderes, am Programm kann es nicht gelegen haben, dass die Faschings-Partei-Ipsa, kurz FPI, nicht in den Landtag einzog“ resümierte der Parteivorsitzende zu Beginn seiner Ausführungen. Für alle Ministerposten standen prädestinierte Kandidaten in den Startlöchern. „Die Erbertspletz schaff mer alle in der Ipsheimer Gmaa“ bemerkte er in breitestem fränkisch.

Das Prinzenpaar der letzten Session, Michael Merkel und Andrea Staudinger, dankte dem TSV für die tolle Zeit, die sie erlebten und wünschten den neuen Regenten viel Spaß in ihrer Amtszeit.

In der Weinstube Engel ließen die Faschingsfreunde den Abend gemütlich ausklingen.

Das neue Prinzenpaar Michael IV. und Julia I. nahm schon mal auf dem Thron Platz.

Ernst Ripka



Großer Kostümverkauf

Sa., 18.01.2014 10:00 bis 14:00 Uhr
Vereinszimmer in der Festhalle

zum Verkauf kommen die Kostüme
von den Auftritten der letzten Jahren

Gemeinsames Training verstärkt Freundschaft

Dass nicht nur im Fasching Freundschaften zwischen Vereinen großgeschrieben werden, zeigte der Besuch des Tanzmariechens der Faschingsgesellschaft Prunklosia, Antonia Kalb.



Mit großer Freude besuchte sie in den Sommerferien, ja auch da wird sich schon intensiv um den Fasching gekümmert, das Training unserer Mariechen Marie Wagner und Mina Akbar. Dazu hatte sich Trainerin Katrin Gebhardt für die Übungsstunde viel einfallen lassen. Los ging's mit einem Partnerzirkeltraining zum Aufwärmen, Dehnen und Kräftigen, das allen sichtbar viel Spaß bereitete.

So wurden z.B. die Bänder für den Spagat gedehnt oder die Bauch- und Rückenmuskeln für genügend Körperspannung und eine gerade Haltung beim Tanz trainiert.

Danach war die Akrobatik an der Reihe. Zu dieser Zeit übten unsere Mariechen das doppelte Rad. Antonia, die dies schon in ihrem Repertoire hatte, gab ihnen wertvolle Tipps und nahm ihnen die letzte Angst vor diesem Kunststück.

Zum Abschluss haben alle drei jeweils ihren Tanz vorgeführt, was auf beiden Seiten auf großes Interesse stieß. "Wie wird sie wohl tanzen? Welche Akrobatik und welche Schritte wird sie zeigen?" Das waren Fragen, die sich die drei Mariechen insgeheim stellten. Und niemand wurde enttäuscht. Alle zeigten einen gekonnten Tanz und freuten sich über dieses außergewöhnliche Training, das hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Claudia Meyer

Präsident werden, ist nicht schwer...

...Präsident sein, dagegen sehr. Und nach der Session ist bekanntlich vor der Session. Deshalb wollte sich unser Präsident Stephan Kreuzer bei einer Schulung des Fastnacht-Verbandes Franken mal ganz genau erklären lassen, was es denn als Sitzungspräsident so alles zu beachten gibt.



Zur Schulung am 06.10.2013 im Haus der Fastnacht in Veitshöchheim waren Sitzungspräsidenten – und jene, die es werden wollen – aus ganz Franken eingeladen.

Die 11 Gebote für Sitzungspräsidenten, Voraussetzungen für das Amt, Aufbau und Organisation eines Sitzungsprogrammes, Moderation, Generalprobe und der Umgang mit „Paniksituationen“ war nur ein Teil der ganztägigen Schulung. Auch die Auswahl einer geeigneten Band bzw. eines Musikers und die Aufgaben des Elferrats und des Bühnenspersonals wurden behandelt.

Im Vordergrund stand aber vor allem der Informationsaustausch mit anderen Gesellschaften. Hierbei war es ganz interessant zu erfahren, wie andere Vereine ihre Sitzungen und Faschingsveranstaltungen gestalten und organisieren. Weiterhin standen die Referenten – unter anderem FVF-Präsident Bernhard Schlereth – für jede Frage zur Verfügung und konnten dabei von ihren Erfahrungen als langjährige Akteure im Fasching erzählen und wie man auch schwierige Situationen am Besten meistert oder umgeht.

Stephan Kreuzer

Faschingstermine 2013/2014

- 13.12.13: Kartenvorverkauf für die 10. Narrensitzung, Weingut Heindel, Hauptstraße 9, Ipsheim**
- 18.01.14: Prunksitzung der Prunklosia, Emskirchen
- 25.01.14: Prunksitzung der Alzibib, Markt Bibart
- 01.02.14: Prunksitzung der Windshemia, Bad Windsheim
- 08.02.14: TSV-Ball mit den Reuscher Musikanten, Festhalle Ipsheim**
- 15.02.14: Maskenball, Mönchswaldföchse Mittleschenbach
- 16.02.14: Nachmittagsitzung der FG Illsheim
- 23.02.14: TSV-Kinderfasching, Festhalle Ipsheim**
- 28.02.14: 10. TSV-Narrensitzung, Festhalle Ipsheim**
- 01.03.14: Jubel-Trubel-Sitzung der FG Geißbock, Neustadt/Aisch
- 02.03.14: Faschingsumzug der Alzibib, Markt Bibart
- 03.03.14: Senioren-Sitzung, Ipsheim und Auftritt in der Kiliani-Klinik, Bad Windsheim
- 04.03.14: Faschingsumzug der FG Markt Erlbach
- 05.03.14: Abbau und Abdekoriieren, Festhalle Ipsheim**

Neue Übungsleiter



Simone Bader



Gabriela Bimüller

Für die Gruppe der 3 und 4 jährigen Mädchen und Jungen konnten wir als Übungsleiter Gabriela Bimüller neu gewinnen. Seit September betreut sie zusammen mit Simone Bader die Gruppe. Simone ist nach mehrjähriger Pause ins Übungsleiter-Team des TSV zurückgekehrt.



Judith Navarro



Ramona Röthlingshöfer

Neben Bianca Kuhn sind seit Oktober auch Judith Navarro und Ramona Röthlingshöfer für die Eltern-Kind-Gruppe verantwortlich. Das Eltern-Kind-Turnen findet zweimal jährlich in einem 10-stündigen Kurs statt.

Auflösung

Auflösung unseres Logical-Rätsels aus der letzten Sportissimo:

Haben Sie das Rätsel um Fabina, Jennifer, Lina, Melissa und Niels-Kevin gelöst? Wer ist wie weit gesprungen? Was haben sie gegessen? Wie heißen sie mit vollem Namen?

Hier die Lösung:

	Becker	Bergmann	Engel	Horn	Koch	6,20 m	5,00 m	4,50 m	3,50 m	2,50 m	Bier	Caipi	Cola	Hefeweizen	Wasser	Mozzarella-Sticks	Lasagne	Pizza	Salat	Spaghetti
Fabian	-	-	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	-	-	-
Jennifer	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-	-
Lina	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	+
Melissa	-	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-	-
Niels-Kevin	-	-	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+
Mozzarella-Sticks	-	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-
Lasagne	-	-	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-
Pizza	-	-	-	-	+	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salat	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-
Spaghetti	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-
Bier	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Caipi	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cola	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hefeweizen	-	-	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasser	-	+	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6,20 m	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,00 m	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4,50 m	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,50 m	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,50 m	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- | | | | |
|-------------------|--------|------------|-------------------|
| Fabian Horn | 5,00 m | Hefeweizen | Lasagne |
| Jennifer Koch | 2,50 m | Bier | Pizza |
| Lina Becker | 6,20 m | Caipi | Salat |
| Niels-Kevin Engel | 3,50 m | Cola | Spaghetti |
| Melissa Bergmann | 4,50 m | Wasser | Mazzarella-Sticks |

Wanderung

18 Männer der Übungsstunde „Fitness für Männer“ brachen im September zu ihrer traditionellen Wanderung in die Berge auf.

Die neue Wurzhütte in Spitzingsee bildete zum wiederholten Male das „Basislager“ für die Wanderer. Eine zünftige Brotzeit, gemeinsames Singen, selbstgemachtes Frühstück, gute Gespräche im Selbstversorgerhaus, schöne Wanderungen bei teilweise wechselhaftem Wetter, Abendessen im Gasthaus und die gute Gemeinschaft kennzeichnen seit Jahren diese Wochenende.

Der Termin für die nächste Wanderung ist schon terminiert. Es ist immer das Wochenende nach dem Weinberglauf.

Ernst Ripka



Die Teilnehmer der Wanderung am Spitzingsee

Fitness für Männer



Jeden Dienstag trifft sich um 20:30 Uhr eine Schar von Männern in der Festhalle oder auf dem Sportgelände. Eine komplette Übungsstunde von 60 Minuten beinhaltet dabei intensive Aufwärmung und vorbeugende Gesundheitsgymnastik. Die vielen Geräte, die der TSV sein Eigen nennen kann, werden dabei gerne genutzt. Ob Gym-Stick, Thera-Ball, Flexi-Bar, Tube oder andere moderne Geräte, alle diese Utensilien sind sehr oft Bestandteil der Übungsstunde. Hanteln, Medizinbälle oder das Thera-Band dienen unter anderem zur Kräftigung der Muskulatur. Übungen im Stehen, Sitzen oder Liegen sorgen für viel Abwechslung während der Gymnastik. Die Intensität kann jeder variieren. Entspannung bei ruhiger Musik runden die Stunde ab. Volleyball wird bei uns jeden Dienstag gespielt. In der Faschingszeit (Girlanden an der Decke) sorgen Tischtennis oder Hockey für Abwechslung. Eine Altersspanne von 33 bis 75 Jahre spiegelt die gesamte

Bandbreite unserer Übungsstunde wieder. Sehr wichtig ist uns auch der soziale Kontakt untereinander. Das Vereinszimmer lockt einen Großteil der Aktiven nach dem Sport. Bei Wasser oder Bier diskutieren wir oft die ganze Bandbreite des sportlichen oder politischen Tagesgeschehens sowie die

Ereignisse in Ipsheim. Glücklicherweise ist die Teilnehmerzahl in der Übungsstunde steigend, so dass man festhalten kann, dass viele Männer erkannt haben, wie wichtig es ist, den eigenen Körper fit und beweglich zu halten.

Ernst Ripka



Steckbrief des Übungsleiters



Ernst Ripka, 56 Jahre
 seit fast 30 Jahren Übungsleiter
 1987 Übungsleiterausbildung (J-Schein)
 1996 Ausbildung zum Präventionsübungsleiter (Herz-Kreislauf, Wirbelsäule und Entspannung)



Na, du männlicher Leser, Lust bekommen? Schau einfach mal am Dienstag um 20:30 Uhr in der Festhalle oder auf dem TSV-Sportgelände vorbei.

Termine 2014

10.01.	Jahreshauptversammlung	Ipsheim
26.01.	Mfr. Meisterschaft Crosslauf	Eckental
08.02.	TSV-Ball	Ipsheim
15.02.	Crosslauf	Weigenheim
22.02.	Orientierungslauf	Dormitz
23.02.	TSV-Kinderfasching	Ipsheim
28.02.	TSV-Narrensitzung	Ipsheim
01.03.	Nacht-Orientierungslauf	Erlangen
03.03.	Seniorensitzung	Ipsheim
22.03.	Orientierungslauf	Saltendorf
23.03.	Weinturmlauf	Bad Windsheim
12.04.	Orientierungslauf	Heroldsbach
24.-26.04.	Trainingslager	Neustadt/Aisch
27.04.	Kinderleichtathletik	Gollhofen
27.04.	Weitsprung-Meeting	Gollhofen
27.04.	Zwickellauf	Münchsteinach
04.05.	Kinderleichtathletik	Ipsheim
04.05.	Kreismeisterschaft Mehrkampf und Hürden	Ipsheim
	Jugend U14 und älter	
18.05.	Nordic-Walking-Tag	Ipsheim
18.05.	Berglauf	Burgbernheim
21.05.	Siebenkampf	Ipsheim
31.05.	Kreismeisterschaft Staffel	Langenzenn
13.-15.06.	825 Jahre Ipsheim	Ipsheim
21.06.	Straßenlauf	Gollhofen
28.06.	Orientierungslauf	Erlangen
28.06.	Kinderleichtathletik	Burghaslach
28.06.	Kreismeisterschaft Einzel	Burghaslach
	Jugend U14 und älter	
29.06.	Lindwurmlauf	Scheinfeld
24.-27.07.	Sportwochenende	Ipsheim
30.07.	Leichtathletik-Meeting	Höchstadt
03.08.	Beachvolleyball-Turnier	Ipsheim
12.09.	Weinberglauf	Ipsheim
	Mfr. Berglaufmeisterschaften	
13.09.	Karpfen-OL	Röttenbach
27.09.	Kreismeisterschaft Langstrecke	Emskirchen
11.10.	Seelauf	Obernenn
18.10.	Fackellauf	Burghaslach
01.11.	Nachtlaufl	Neustadt/Aisch
11.11.	Narrenwecken	Ipsheim

Lauftreff

immer samstags um 16.00 Uhr
(Sommerzeit 17.00 Uhr)

an der Festhalle in Ipsheim

Einsteiger sind herzlich willkommen!

Tischtennis

Die Tischtennis-Cracks

treffen sich immer

freitags von 18:45 - 19:45 Uhr

zum gemeinsamen Training.

Badminton

Die Badminton-Freaks

treffen sich

monatlich sonntags
von 17:30 - 19:30 Uhr

Die monatlichen Termine werden im Internet und in der Zeitung bekanntgegeben.

Volleyball

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

voraussichtlich ab März/April 2014

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im **März 2014**.
Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Der genaue Termin kann rechtzeitig der Zeitung und dem Internet entnommen werden.

Eine stets aktuelle Terminliste mit weiteren
Veranstaltungen findet ihr auch im Internet:

www.tsv-ipsheim.de



Kinderleichtathletik

27.04. Gollhofen

04.05. Ipsheim

28.06. Burghaslach



nach dem neuen Leichtathletik-System für Kinder

Besuch der Freunde aus Erla-Crandorf am 09./10. November

Nachdem wir letztes Jahr mit unseren Freunden aus Erla-Crandorf einen Ausflug nach Dresden unternommen hatten, kamen heuer diese nach Ipsheim, um hier mit uns ein gemeinsames, schönes Wochenende zu erleben.

Wir überlegten uns, dass der Karpfen ja ein typisch fränkisches und besonders für unsere Region bekanntes Wahrzeichen ist und so wollten wir unseren Gästen genau diesen etwas näher bringen.

Zum Mittagessen trafen wir uns in Birnbaum, bei dem die meisten natürlich die vielen verschiedenen zubereiteten Karpfengerichte probierten. Anschließend spazierten wir zu einigen der dort sehr zahlreich vorhandenen Fischteiche und Herr Henninger, ein Gästeführer und selbst Teichwirt, erzählte uns viel Interessantes über die Region, die Fischzucht und natürlich über den Karpfen selbst. Es war ein sehr informativer, aber auch kurzweiliger Einblick in ein auch für uns „Einheimische“ nicht so bekanntes Gebiet.

Bei der darauffolgenden Wanderung konnte natürlich viel über das gerade Erlernete diskutiert werden und selbst die „erzgebirgische“ Zubereitung eines Karpfens wurde preisgegeben.

Wir wanderten nach Kästel, wo wir die historische Kapelle besichtigen durften, und zurück nach Birnbaum, um uns bei



Ipsheimer und Crandorfer lauschen dem Gästeführer, Herrn Henninger

Kaffee und Kuchen noch einmal vor der Heimfahrt aufzuwärmen.

Zum Abendessen ging's in die Scheunenstube Huthöfer, in der nach einem deftigen Vesper der Abend bei dem einen oder anderen Gläschen Wein viel zu schnell verging.

Es waren sehr lustige und gesellige Stunden mit Freunden, bei denen man immer das Gefühl hat, dass man sich viel öfter als nur einmal im Jahr sieht.

Nach einer dadurch doch etwas kurz geratenen Nacht und dem Frühstück in den Gastfamilien trafen wir uns am Sonntagvormittag an der Frankentherme wieder. Reiner Geißendörfer hatte für uns eine Führung durch die

„Katakomben“ der Therme organisiert, bei der uns die Technik, der Energiehaushalt, die Wasseraufbereitung sowie der gesamte Ablauf von der Bohrung nach Sole bis zu den verschiedenen Becken alles ausführlich und hoch interessant erklärt wurde. Diese Führung hat sicherlich jeden beeindruckt.

Leider war damit aber auch das gemeinsame Wochenende schon fast zu Ende und nach einer Stärkung mit Weißwurst und Brezen hieß es Abschied nehmen bis zum nächsten Treffen nächstes Jahr.

Karin Kopta

Freilandmuseum

Am 16.06.2013 fuhren 52 Kinder mit ihren Eltern ins Freilandmuseum nach Bad Windsheim. Die Bezirksrätin, Gabi Schmidt, hatte die Vereinsjugend dazu an der Narrensitzung eingeladen.

Treffpunkt war um 11:00 Uhr an der Kasse des Museums.

Im Museum waren verschiedene Stationen aufgebaut, an denen sich die Kinder mit viel Spaß beschäftigen konnten. Es wurden Lebkuchen gebacken, die jeder verzieren konnte. Man konnte Boote bauen und an einem Wasserlauf fahren lassen.

Wir steckten Würstchen auf Stecken und grillten sie über dem Feuer. Es wurde Fladenbrot gebacken, Papier geschöpft und gefilzt. Man konnte mit alten Spielen, z. B. Kugelbahn oder Fußball, spielen.

In einem Zelt war eine ca. 45 minütige Zirkusvorstellung, in der Clowns mit Bällen und Keulen jonglierten, Feuer schluckten und spuckten und mit einem Flohzirkus auftraten.

Die Kinder hatten viel Spaß.

Am Schluss bekamen alle noch ein Eis. Um 16 Uhr fuhren wieder nach Hause.

Yannick Fischer

PS: Auch Gabi Schmidt hatte großen Erfolg. Denn sie wurde bei der letzten Landtagswahl ins Maximilianeum gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Franken aktiv

„Franken aktiv“, das Spiel- und Bewegungsfest, das der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) jährlich kurz vor den Sommerferien in den fränkischen Regierungsbezirken veranstaltet, machte am 4. Juli Station in Bad Windsheim.

Rund 1000 Kinder konnten an 52 Stationen die verschiedensten Sportarten ansehen, erleben und ausprobieren.

Unser Jugendvertreter David Schwarzkopf betreute hier mit seinem Team eine Station. An der Hindernisstaffel, an der über 100 Kinder (darunter auch viele Sportlerinnen und Sportler des TSV Ipsheim) vorbeikamen, hatten alle viel Spaß.



Wussten Sie, ...?

dass Leon Khavvam auf die Bertold-Brecht-Schule nach Nürnberg gewechselt ist? Diese Schule ist eine von drei Eliteschulen in Bayern, in der Leistungssport und Schule vereinigt werden.

dass es neben den zwei Bronzemedailen von Angelika Mader bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren, eine weitere Bronzemedaille eines Vereinsmitgliedes des TSV gab? **Ulla Eßer**, besser bekannt unter Ulla Bremke, startete für ihren Heimatverein Erkelenz im Hochsprung in der Klasse W 70 und übersprang immerhin beachtliche 1,10 m und das mit 70 Jahren.

dass Nico Gröger am Zugspitzextremberglauf in Ehrwald in Tirol teilnahm. Nico erreichte am 7. Juli 2013 in einer Zeit von 2:27.08,3 Std. den 22. Rang in der Klasse M 20 und im Gesamtklassement unter 924 Teilnehmern den 109. Platz.

dass Nico bei einer weiteren Laufveranstaltung über 6,1 km den 40. Platz unter ca. 16200 Teilnehmern erreicht hat. Es handelte sich dabei um den B2RUN Nürnberg, der in Nürnberg gelaufen wurde und sein Ziel im Grundig Stadion hatte.

dass Angelika Mader zum zweiten Mal Deutsche Meisterin wurde. In Hamburg siegte sie mit der Startgemeinschaft Mittelfranken-Unterfranken mit 8281 Punkten beim DAMM-Endkampf. Mit 525 Punkten über 100 m, 518 Punkten im Weitsprung und 1012 Punkten in der 4 x 100 m Staffel war Angelika maßgeblich am Sieg der Startgemeinschaft beteiligt, obwohl die heute 47jährige in der jüngeren Klasse W 35 startete. Zum besseren Verständnis: Angelika startet in den Mannschaftsdisziplinen mangels weiterer TSV-Aktiver in einer Startgemeinschaft, die sich aus Mittelfranken (Angelika) - Unterfranken (mehrere Aktive aus Obernburg/Miltenberg) zusammensetzt.

dass immerhin **55 neue Vereinsrekorde**, davon 53 Einzelrekorde und zwei Staffelrekorde, in der abgelaufenen Saison aufgestellt wurden. Wie schon im Vorjahr taten sich dabei besonders hervor: Julian Hack 17 Einzel- und 1 Staffelrekord sowie Leon Khavvam 15 Einzel- und ebenfalls 1 Staffelrekord und Daniel Mader, der es auf sechs Einzel- und ebenfalls einen Staffelrekord brachte.

Alle Rekorde gibt es übrigens auf unserer Homepage www.tsv-ipsheim.de-> Vereinsproträt -> Vereinsrekorde

Kreismeister 2013

Khavvam, Leon	11 - 2	Khavvam, Lisa	5 - 0
Hack, Julian	9 - 1	Dahl, Amélie	3 - 1
Peltner, David	7 - 1	Helm, Alisa	2 - 3
Berger, Tom	4 - 1	Dingfelder, Jule	2 - 0
Bimüller, Janosch	4 - 1	Mader, Angelika	2 - 0
Mader, Daniel	3 - 1	Ebert, Franziska	1 - 0
Schürmer, Philip	2 - 0	Hirsch, Emelie	1 - 0
Hufnagel, Niklas	1 - 0	Hirsch, Anja	1 - 0
Nohner, Paul	1 - 0	Ebert, Stefanie	1 - 0
Köhler, Harald	1 - 0	Spanu, Luana	0 - 1
Dingfelder, Philipp	0 - 1	Kopp, Emma	0 - 2
Schuh, Kornelius	0 - 1	Schmidt, Jana	0 - 3
Datz, Florian	0 - 1	Berger, Marie	0 - 2
Zeller, Markus	0 - 1	Stammmler, Joelina	0 - 2
Zeller, Stefan	0 - 1	Wagner, Marie	0 - 2
Salomon, Sven	0 - 1	Summ, Laura	0 - 2
Schäfer, Fabian	0 - 1	Meyer, Marie	0 - 1
		Sturm, Lena	0 - 1
		Vogl, Daniela	0 - 1
		Wagner, Karina	0 - 1

Die erste Zahl gibt die Anzahl der Einzeltitel an; die zweite Zahl die Anzahl der Mannschaftstitel (z. B. Staffel)

Danke, Danke, Danke!

10 Jahre erscheint nunmehr die *Sportissimo*. In dieser Zeit haben viele Helfer, insbesondere die hier genannten, die Vereinszeitung an den Mann bzw. die Frau gebracht. Daher muss die Arbeit unserer „Austräger“ einmal gewürdigt werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

Ehrenvorstand Horst Prinzkosky (zuständig für Ipsheim, Mailheim, Weimersheim)

Ehrenmitglied Eduard Keller (zuständig für Ipsheim)

Uwe Streckfuß (Siedlung Ipsheim)

Familie Dieter Schürmer (zuständig für Kaubenheim)

Familie Ströbel und Familie Dingfelder (zuständig für Oberndorf)

Familie Herbert Müller (zuständig für Dottenheim)

Tom Bimüller (zuständig für Dietersheim und Umgebung)

Ernst Ripka (zuständig für Eichelberg)

Gerlinde Hertlein (zuständig für die Vereinsmitglieder, die die *Sportissimo* per Post bekommen)

In der Dunkelheit der Trauer
leuchten die Sterne der
Erinnerung

Christa Zeller

*25.10.1949 †10.07.2013

Mit großer Anteilnahme und tiefer Trauer mussten wir Abschied von unserer langjährigen Turnschwester Christa Zeller nehmen. Sie verstarb plötzlich und unerwartet am 10.07.2013 im Alter von nur 63 Jahren.

Christa Zeller trat am 01.06.2007 dem TSV bei und war bis zu Ihrem Tod jeden Montag in der Frauenriege aktiv. Für Ihre über 5-jährige Treue zum Verein bedanken wir uns ganz herzlich.

Der TSV wird seinem treuen Mitglied stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir gratulierten...

...zum 60. Geburtstag

Schalk, Erich	geb. am 06.07.1953
Bitzinger, Elfriede	geb. am 14.08.1953
Zeller, Anni	geb. am 23.08.1953
Kopta, Gerda	geb. am 10.11.1953
Rummel, Ilse	geb. am 12.11.1953
Trenz, Gisela	geb. am 21.11.1953

...zum 65. Geburtstag

Weickmann, Herbert	geb. am 09.07.1948
Riehlein, Emmi	geb. am 04.09.1948
Täufer, Karl (Ehrenmitglied)	geb. am 01.10.1948
Schmidt-Rölz, Herta	geb. am 10.11.1948

... zum 70. Geburtstag

Düll, Heidrun	geb. am 01.07.1943
---------------	--------------------

... zum 75. Geburtstag

Flory, Herbert	geb. am 29.07.1938
----------------	--------------------

... zur Hochzeit

Florian Geyer und Susanne Thimm	am 07.06.2013
---------------------------------	---------------

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst weiter an. Seit Juni 2013 konnten wir 18 neue Mitglieder in der TSV-Familie begrüßen:

Lukas Krygier, Lea Krauß, Lina Renner, Rudolf Schiefreier, Barbara Meyer, Hans Meyer, Denis Csiki, Elena Ott, Laura Mex, Luis Lechner, Justus Lechner, Isabella Nawratil, Christin Berr, Luis Kulb, Erika Pataki, Lillian Napalan, Evi Egermeier, Nele Rabenstein

Somit hat der TSV aktuell 770 Mitglieder!

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude im TSV.

Die nächste Sportissimo...

... erscheint voraussichtlich im Juni 2014.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2013 - Sportissimo Nr. 20

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Thomas Bimüller, Erhard Hertlein, Karin Kopta, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka, Silvia Ripka

Druck: Satzstudio Bäuml

Auflage: 465

Ergebnisse 2013

Nachtrag zur Sportissimo 1-2013

LO Eschenbacher

Bahneröffnung am 01.05.2013

MJ U 14 (M 12) 75m

5. Khavvam, Leon 11,20 sec

800 m

7. Khavvam, Leon 2:57,01 min

60 m Hürden

3. Khavvam, Leon 12,33 sec

Hochsprung

3. Khavvam, Leon 1,32 m

Weitsprung

3. Khavvam, Leon 4,39 m

Diskus

5. Khavvam, Leon 15,23 m*

Speer

6. Khavvam, Leon 17,33 m

Nordbayerische Meisterschaften männl. Jgd. U 18 am 08.06.2013 in Oberasbach

Fünfkampf

5. Mader, Daniel 2692 Pkt (9,05-12,03-1,74-5,66-56,83*)

Mittelfränkische Meisterschaften männl. Jgd. U 18 am 08.06.2013 in Oberasbach

Fünfkampf

1. Mader, Daniel 2692 Pkt (9,05-12,03-1,74-5,66-56,83*)

2. Bayerncup-OL am 08.06.2013 in Rödental

Herren H12 1,5 km 9 Posten

7. Dingfelder, Philipp 33:57 min

Herren H35 - 7,0 km 27 Posten

6. Bially, Michael 1:41:52 min

Schüler B

a.W. Dingfelder, Jule Ebert, Franziska

Bayerische Meisterschaften Sprint und 3. Bayerncup OL am 09.06.2013 in Coburg

Herren Elite

13. Bially, Michael 39:46 min

Damen D45

a.W. Bimüller, Gabriela

Schüler B

5. Bimüller, Janosch 27:10 min

Südbayerische Senioren-Meisterschaften am 09.06.2013 in Friedberg

Männer M 40 - Außer Wertung

100 m

Köhler, Harald 12,06 sec

200 m

Köhler, Harald 25,98 sec

Weitsprung

Köhler, Harald 5,54 m

BLV-Kreis Ansbach Mehrkampfkreisbestenkämpfe am 09.06.2013 in Dinkelsbühl

männl. Jgd. U14

4-Kampf M 13

Peltner, David 1448 Pkt (10,53-4,06-1,24-26,50)

4-Kampf M 12

Khavvam, Leon 1548 Pkt (11,29-4,44-1,40-32,50)

Bahn-Kreismeisterschaften am 14.06.2013 in Emskirchen

Schüler M 8, 300 m

2. Bimüller, Janosch 1:05,0 min*

3. Dahl, Yannic 1:11,5 min

Schüler M 8, 400 m

2. Bimüller, Janosch 1:37,9 min*

Schüler M 7, 800 m

1. Berger, Tom 3:34,0 min

Schüler M 8, 800 m

3. Bimüller, Janosch 3:27,3 min

4. Dahl, Yannic 3:32,0 min

5. Richter, Gabriel 3:33,0 min

6. Piotrowiak, Noah 3:38,8 min

Schüler M 12, 800 m

1. Khavvam, Leon 2:41,5 min*

Schüler M 14, 800 m

1. Nohner, Paul 2:40,0 min

Schüler M 15, 800 m

1. Hack, Julian 2:35,7 min

Männer M 40, 5000 m

2. Bially, Michael 23:22,9 min

Schülerinnen W 10, 300 m

1. Dahl, Amélie 57,9 sec*

Schülerinnen W 8, 800 m

1. Hirsch, Emelie 3:42,1 min

6. Bauereiß, Alina 4:34,7 min

Schülerinnen W 9, 800 m

2. Berger, Maria 3:27,0 min

Schülerinnen W 10, 800 m

1. Dahl, Amélie 3:05,4 min

2. Vogl, Daniela 3:16,9 min

Schülerinnen W 11, 800 m

1. Hirsch, Emelie 3:36,3 min

Mittelfränkische Meisterschaften am 15. und 16.06.2013 in Burghaslach

Jugend M 12

75m Zeitläufe

1. Khavvam, Leon 10,71 sec

800 m

1. Khavvam, Leon 2:39,69 min*

60 m Hürden

1. Khavvam, Leon 11,31 sec*

Jugend M 13

75 m, 3. Vorlauf

1. Peltner, David 10,36 sec*

75m, A-Finale

5. Peltner, David 10,55 sec

Weitsprung

4. Khavvam, Leon 4,57 m

Jugend M 15

800 m

3. Hack, Julian 2:14,42 min*

Weitsprung

4. Hack, Julian 5,11 m

Kugelstoß

1. Hack, Julian 12,59 m

männl. Jgd. U 18

100 m, 2. Vorlauf

2. Mader, Daniel 11,77 sec

100 m, Finale

2. Mader, Daniel 11,78 sec

Hochsprung

4. Mader, Daniel 1,70 m

Weitsprung

2. Mader, Daniel 5,98 m

Männer

100 m, Finale

5. Köhler, Harald 12,19 sec

6. Streckfuß, Uwe 12,70 sec

200 m, Finale

3. Köhler, Harald 25,60 sec

Weitsprung

4. Streckfuß, Uwe 5,27 m

weibl. Jgd U 18

100 m, 1. Vorlauf

3. Khavvam, Lisa 14,09 sec

*) neuer Vereinsrekord

100 m Hürden, Zeitläufe

6. Khavvam, Lisa 17,77 sec

Weitsprung

8. Khavvam, Lisa 4,68 m

Frauen**100 m, Zeitläufe**

4. Mader, Angelika 13,30 sec

200 m, Zeitläufe

3. Mader, Angelika 28,02 sec

Weitsprung

6. Mader, Angelika 4,75 m

Metropolmarathon am**16.06.2013 in Fürth****Halbmarathon****Männer M20**

39. Kleinwächter, Tim 1:40:42 Std

Männer M40

58. Hofmann, Bernd 1:52:19 Std

10,5 km Lauf**Frauen W45**

4. Salomon, Ute 53:41 min

Bayerische Senioren**Leichtathletikmeisterschaften****vom 21.-23.06.2013 in****Leinefelde/Thüringen****Senioren M 40****100 m**

1. Köhler, Harald 12,47 sec

200 m

1. Köhler, Harald 26,63 sec

400 m

1. Köhler, Harald 61,50 sec

Weitsprung

1. Köhler, Harald 5,65 m

Trainings-Orientierungslauf**am 22.06.2013 in Rathsberg****Score-OL****Fortgeschrittene**

8. Bially, Michael 1:02:15 Std

Einsteiger

3. Dingfelder, Philipp 50:22 min

7. Bimüller, Gabriela

Bimüller, Janosch 1:03:42 Std

8. Dingfelder, Jule

Ebert, Franziska 1:04:14 Std

Mittelfranken Trainingsserie**Gesamtwertung****Männer**

7. Bially, Michael 54 Pkt

16. Bimüller, Janosch 40 Pkt

25. Dingfelder, Philipp 30 Pkt

51. Bimüller, Thomas 13 Pkt

Damen

5. Dingfelder, Jule 43 Pkt

5. Ebert, Franziska 43 Pkt

8. Bimüller, Gabriela 42 Pkt

12. Rippel, Lisa 12 Pkt

Kreismeisterschaften im**Mehrkampf und Hürdenlauf****am 23.06.2013 in Ipsheim****Kinderleichtathletik****Kinder U8**

1. TSV Ipsheim 4 Pkt

Teufelsflitzer

Bennet Flory, Leon Schmitt, Emma

Kilian, Eva Wagner, Anne Schöttle,

Justus Lechner, Luis Kulb, Lea

Rösch, Sina Kriebelder, Leo

Schürmer

Kinder U10

1. TSV Ipsheim- Rennkatzen 7 Pkt

Gabriel Richter, Yannic Dahl,

Janosch Bimüller, Luana Spanu,

Emelie Hirsch, Viktoria Haas,

Emma Kopp, Alina Bauereiß

3. TSV Ipsheim 9 Pkt

Die wilden I's

Florian Datz, Carina Kilian, Marie

*) neuer Vereinsrekord

Schöttle, Lina Renner, Anna
Schirmer, Marie Kriebelder, Adrian
Kopp, Elias Rösch, Paul Schürmer,
Lukas Lechner**Kinder U12**

4. TSV Ipsheim - No-Names 16 Pkt

Amélie Dahl, Georg Schöttle, Lisa

Rippel, Lena Sturm, Nicole Sturm,

Tom Hesse, Daniela Vogl, Jana

Schmidt

5. TSV Ipsheim - TSV Flitzer 17 Pkt

Luis Lechner, Leandro Spanu, Laura

Summ, Lea Krauß, Anja Hirsch,

Marie Wagner, Lea Schäfer

60m-Hürden-Lauf**Jugend M12**

1. Khavvam, Leon 11,8 sec

100 m-Hürden

weibliche Jugend U18

1. Khavvam, Lisa 18,1 sec

3-Kampf**Jugend M12**

3. Dingfelder, Philipp 783 Pkt

13,0 - 3,18 - 26,5

5. Seemann, Hannes 683 Pkt

12,9 - 2,79 - 20,0

männliche Jugend U18

2. Mader, Daniel 1575 Pkt

12,1 - 5,69 - 9,70

4. Jeszke, Michael 1273 Pkt

12,7 - 5,14 - 8,33

5. Salomon, Sven 1226 Pkt

12,8 - 4,99 - 8,31

männliche Jugend U20

2. Schwarzkopf, David 1125 Pkt

13,1 - 4,78 - 8,09

Jugend W13

3. Ebert, Anika 1060 Pkt

11,9 - 3,59 - 25,0

weibliche Jugend U18

1. Khavvam, Lisa 1264 Pkt

14,3 - 4,32 - 7,36

Frauen W45

1. Mader, Angelika 1463 Pkt

13,4 - 4,57 - 7,32

4-Kampf**Jugend M12**

1. Khavvam, Leon 1569 Pkt

10,7 - 4,45 - 32,0 - 1,38

Jugend M13

1. Peltner, David 1352 Pkt

10,6 - 3,54 - 27,5 - 1,22

Jugend M15

1. Hack, Julian 2043 Pkt

12,7 - 4,91 - 12,95 - 1,48

2. Unger, Jakob 1758 Pkt

14,1 - 4,41 - 8,60 - 1,60

Jugend W12

1. Dingfelder, Jule 1376 Pkt

11,3 - 3,93 - 19,0 - 1,16

2. Ebert, Franziska 1199 Pkt

12,8 - 3,16 - 28,0 - 1,08

Lindwurmlauf am 30.06.2013**in Scheinfeld****Hauptlauf 7,9 km****Männer M55**

16. Ripka, Ernst 39:02 min

Männer M50

6. Röthlingshöfer, W. 31:47 min

Männer M45

20. Salomon, Frank 37:59 min

Männer M35

9. Meyer, Gerd 37:48 min

Männer M20

10. Salomon, Jan 40:55 min

Jugend M16

1. Hesse, Tom 37:42 min

2. Dingfelder, Philipp 37:43 min

Frauen W45

5. Salomon, Ute 40:10 min

Jugend W16

1. Ebert, Franziska 42:32 min

2. Dingfelder, Jule 42:35 min

Schülerlauf 1,13 km**Jugend M12**

3. Dingfelder, Philipp 4:39 min

4. Seemann, Hannes 5:07 min

Kinder M8

5. Bimüller, Janosch 5:27 min

6. Dahl, Yannic 5:45 min

Kinder W10

3. Dahl, Amélie 5:05 min

Dorflauf am 05.07.2013 in**Diespeck****10 km Lauf**

Jugend M8

Dahl, Yannic 1:16:00 Std

5 km Lauf

Jugend W10

Dahl, Amélie 29:00 min

Weihlerlauf am 06.07.2013 in**Oberreichenbach****Hauptlauf 10 km****Männer M50**

5. Nohner, Hans-Peter 43:35 min

Hobbylauf 3 km**Männer M40**

1. Bially, Michael 13:41 min

2. Bimüller, Thomas 17:47 min

Jugend M12

1. Dingfelder, Philipp 13:07 min

Jugend M8

2. Bimüller, Janosch 16:18 min

Frauen W20

1. Gröger, Lisa 15:11 min

Landesoffene**Kreismeisterschaften mit****Kinderleichtathletik am****07.07.2013 in Burghaslach****Kinderleichtathletik****Kinder U 8**

1. TSV Ipsheim 4 Punkte

Ipsheimer Rote Flitzer

(Berger Tom, Kulb Luis, Lechner

Justus, Kulas Mia, Schöttle Anne,

Kilian Emma)

Kinder U 10

1. TSV Ipsheim I 5 Punkte

(Bimüller Janosch, Dahl Yannik,

Richter Gabriel, Berger Maria,

Hirsch Emelie, Bauereiß Alina)

3. TSV Ipsheim II 9 Punkte

(Spanu Luana, Haas Viktoria,

Stammer Joeline, Kilian Carina,

Kopp Emma, Schirmer Anne,

Schöttle Marie)

Kinder U 12

1. TSV Ipsheim 9 Punkte

(Hirsch Anja, Hennefelder Katja,

Spanu Leandro, Lechner Luis,

Summ Laura, Dahl Amélie, Vogl

Daniela, Krauß Lea, Helm Alisa,

Sturm Lena, Sturm Nicole)

Kreismeisterschaften**Jugend M 12****75 m**

1. Khavvam, Leon 10,7 sec

Hochsprung

1. Khavvam, Leon 1,34 m

Weitsprung

1. Khavvam, Leon 4,63 m

Ballwurf 200 gr.

2. Khavvam, Leon 33,0 m

Jugend M 13**75 m**

1. Peltner, David 10,2 sec*

Hochsprung

1. Peltner, David 1,22 m

Weitsprung

1. Peltner, David 4,20 m

Ballwurf 200gr.

1. Peltner, David 30,0 m

Jugend M 15**100 m**

1. Hack, Julian 12,2 sec

Hochsprung

1. Hack, Julian 1,59 m

Weitsprung

1. Hack, Julian 5,23 m

Kugelstoß

1. Hack, Julian 12,50 m

männl. Jgd. U 18**100 m**

1. Mader, Daniel 11,9 sec

Hochsprung

1. Mader, Daniel 1,74 m

Weitsprung

1. Mader, Daniel 5,85 m

Kugelstoß

2. Mader, Daniel 9,02 m

Männer**100 m**

2. Köhler, Harald 12,1 sec

6. Streckfuß, Uwe 12,9 sec

Weitsprung

2. Köhler, Harald 5,80 m

4. Streckfuß, Uwe 5,14 m

Kugel

5. Streckfuß, Uwe 7,85 m

Jugend W 15**Kugelstoß**

1. Ebert, Stefanie 8,47 m*

weibl. Jgd. U 18**100 m**

1. Khavvam, Lisa 14,3 sec

Weitsprung

1. Khavvam, Lisa 4,61 m

Kugel

1. Khavvam, Lisa 7,38 m

Frauen**100 m**

1. Mader, Angelika 13,3 sec

Zugspitzextremberglauf am**07.07.2013 in Ehrwald/Tirol****16,61 km - 2580 Höhenmeter****Männer M50**

24. Röthlingshöfer, W. 2:49:35 Std

Deutsche**Seniorenmeisterschaften I und****II vom 12. - 14.07.2013 in****Mönchengladbach****Frauen W 45****100 m, 2. Vorlauf**

2. Mader, Angelika 13,36 sec

100 m, Finale

3. Mader, Angelika 13,25 sec

200 m, 1. Vorlauf

3. Mader, Angelika 27,79 sec

200 m, Finale

9. Gundacker, Friedrich 54:41 min
13. Khavvam, André 58:53 min

Männer M40

4. Hofmann, Bernd 55:34 min

Männer M35

4. Kriebelder, Dieter 51:09 min

Frauen W45

3. Salomon, Ute 57:31 min

Bayerische Meisterschaften Mitteldistanz und 4.

Bayerncup-OL am 13.07.2013 in Schongau

Damen D12 - 1.8 km 9 Posten

2. Ebert, Franziska 40:13 min
3. Dingfelder, Jule 44:13 min

Herren H12 - 1.8 km 9 Posten

2. Dingfelder, Philipp 26:28 min

Herren H35 - 5.3 km 22 Posten

6. Bially, Michael 1:32:48 Std

Offen Mittel - 3,1 km 13 Posten

5. Ripka, Ernst 1:47:39 Std

5. Bayerncup OL am 14.07.2013 in Winzer

Herren H12 - 2,0 km 10 Posten

3. Dingfelder, Philipp 30:28 min

Herren H35 - 6,0 km 16 Posten

6. Bially, Michael 1:22:45 Std

Damen D12 - 2,0 km 10 Posten

a.W. Dingfelder, Jule
a.W. Ebert, Franziska

Offen Mittel

a.W. Ripka, Ernst

LO Sportfest mit Kreismeisterschaft

Mehrkampf am 14.07.2013 in Eckental

männl. Jugend U 14, M 12

Dreikampf

1. Khavvam, Leon 1217 Pkt
(10,74-4,62-36,0)

Vierkampf

1. Khavvam, Leon 1623 Pkt
(10,74-4,62-1,36-36,0)

Schwanberglauf am 19.07.2013 in Iphofen/Castell

Hauptlauf - 10,4 km

Männer M50

14. Nohner, Hans-Peter 48:28 min

Männer M45

224. Bimüller, Thomas 1:09:22 Std

Kreiseinzelmeisterschaften LA Kreis Roth/Weißenburg für U 10 – U 16 am 20.07.2013 in Roth

Kinder M 12

75 m

2. Khavvam, Leon 10,85 sec

Hochsprung

1. Khavvam, Leon 1,33 m

Weitsprung

1. Khavvam, Leon 4,55 m

Kugelstoß

3. Khavvam, Leon 6,60 m

Ballwurf 200 gr.

3. Khavvam, Leon 30,50 m

Eiger Ultratrail vom 20.- 21.07.2013 in Grindelwald

91 km

Männer M50

37. Röthlingshöfer, W. 19:59:59 Std

Bayerische Meisterschaften U 16 am 21.07.2013 in Ingolstadt

Jugend M 15

Kugelstoßen

7. Hack, Julian 12,57 m

Kugelstoßen

7. Hack, Julian 12,57 m

*) neuer Vereinsrekord

Sportwochenende vom 22. bis 25. Juli 2013 in Ipsheim

Tischtennis

Männer

1. Müller, Norbert
2. Schürmer, Dieter
3. Schatz, Günter
4. Hertlein, Erhard
5. Rückert, Thomas
6. Arzberger, Michael
7. Salomon, Sven

Schüler

1. Arzberger, Simon
2. Peltner, David
3. Dentel, Christian
4. Dingfelder, Philipp
5. Jantsch, Christoph
6. Schürmer, Paul

Frauen

1. Khavvam, Angela
2. Huber, Regina
3. Gentzky, Karin
4. Ebert, Stefanie

Schülerinnen

1. Ebert, Franziska
2. Dingfelder, Jule

Männer Ü65

1. Schiefner, Rudi
2. Böhm, Alois
3. Stark, Friedrich
4. Hennefelder, Ernst
5. Bernecker, Hans

Badminton

Schüler

1. Arzberger, Simon
2. Schürmer, Philip
3. Khavvam, Leon
4. Dingfelder, Philipp
5. Rummel, Vincent

Männer

1. Prinzkosky, Jochen
2. Schwarzkopf, David
3. Haas, Manfred
4. Arzberger, Michael
5. Kulas, Achim
6. Mader, Daniel
7. Streckfuß, Uwe
8. Khavvam, André
9. Ripka, Ernst
10. Karsten, Sven

Schülerinnen

1. Ebert, Franziska
2. Dingfelder, Jule
3. Ströbel, Anna

Frauen

1. Kissel, Karin
2. Ebert, Stefanie
3. Khavvam, Angela
4. Altenburg, Isabelle
5. Kulas, Susanne
6. Deichhardt, Alisia

Turnen

WKK 1

1. Deichhardt, Alisia 58,4 Pkt
2. Ebert, Franziska 54,8 Pkt
3. Dingfelder, Jule 53,3 Pkt

WKK 2

1. Wagner, Marie 49,0 Pkt

WKK 3

1. Sims, Madeline 50,9 Pkt
2. Kilian, Carina 50,8 Pkt
3. Schmidt, Jana 49,4 Pkt
4. Schöttle, Marie 43,9 Pkt

Orientierungslauf

kurz 0,7 km 13 Posten

1. Rösch, Lea 10:32 min
Rösch, Kathrin
2. Kilian, Emma 10:50 min
Kilian, Brigitte

3. Sims, Madeline 16:54 min

Schmidt, Jana

4. Zeller, Justus 18:20 min

Oberndörfer, Jutta

5. Nehmeyer, Emma 18:31 min

Oberndörfer, Jutta

6. Meyer, Jule 18:38 min

Oberndörfer, Jutta

7. Würsching, Michael 18:42 min

Oberndörfer, Jutta

8. Oberndörfer, Jutta 18:43 min

9. Bauereiß, Alina 24:35 min

Hirsch, Emelie

a.W. Kulb, Luis 30:37 min

mittel 1,3 km 15 Posten

1. Schürmer, Paul 17:23 min
Schürmer, Leo
Schürmer, Gerd

2. Haas, Viktoria 21:39 min

Haas, Dieter

3. Lechner, Justus 24:01 min

4. Rippel, Lisa 26:35 min

Rippel, Ulrike

5. Summ, Laura 29:23 min

Wagner, Marie

6. Seemann, Max 30:36 min

Berr, Korbinian

7. Rösch, Elias 32:13 min

Rösch, Stefan

8. Schöttle, Marie 39:38 min

Kilian, Carina

Stammmler, Joelina

9. Kraus, Milena 44:55 min

Schirmer, Anna

lang 2,2 km 18 Posten

1. Salomon, Sebastian 22:28 min

2. Ebert, Franziska 22:57 min

Dingfelder, Jule

3. Arzberger, Michael 23:38 min

4. Dingfelder, Philipp 24:51 min

5. Prinzkosky, Jochen 25:36 min

Prinzkosky, Anne

6. Gundacker, Friedrich 25:53 min

Fischer, Yannick

7. Hesse, Tom 27:58 min

8. Salomon, Sven 28:13 min

9. Schäfer, Fabian 29:08 min

10. Ebert, Anika 29:41 min

Unger, Jakob

11. Ripka, Silvia 30:03 min

Salomon, Ute

12. Ströbel, Kevin 30:16 min

Ströbel, Silvia

13. Ripka, Ernst 30:40 min

14. Hanns, David 31:36 min

15. Rummel, Vincent 33:20 min

Karsten, Sven

16. Ebert, Stefanie 33:39 min

Schürmer, Anne

17. Bimüller, Gabriela 34:01 min

18. Mader, Daniel 34:54 min

Altenburg, Isabelle

19. Bimüller, Janosch 38:12 min

Bimüller, Thomas

20. Spanu, Luana 38:39 min

Spanu, Francesco

21. Seemann, Hannes 41:35 min

22. Mader, Angelika 42:13 min

Mader, Dominik

a.W. Schauer, Jochen 31:02 min

Schwartz, Raphael

Fackelcrosslauf

Männliche Jugend U16

1. Hack, Julian 4:07,7 min

2. Nohner, Paul 4:11,8 min

3. Weißkopf, Adrian 4:37,8 min

4. Unger, Jakob 4:39,7 min

5. Schwartz, Raphael 4:52,5 min

6. Zeller, Lukas 5:04,8 min

7. Hanns, David 5:27,3 min

8. Fischer, Yannick 5:57,6 min

Männliche Jugend U14

1. Dingfelder, Philipp 4:51,5 min

2. Seemann, Hannes 5:59,3 min

3. Ströbel, Kevin 6:27,3 min

Männliche Kinder U12

1. Huschke, Niklas 4:44,5 min

2. Hesse, Tom 4:51,3 min

3. Schöttle, Georg 5:15,2 min

4. Zeller, Markus 5:24,6 min

5. Rummel, Vincent 5:26,5 min

6. Spanu, Leandro 6:05,0 min

Männliche Kinder U10

1. Bimüller, Janosch 5:41,5 min

2. Drzensla, Lukas 5:46,6 min

3. Seemann, Max 5:48,3 min

4. Hennefelder, Johannes 6:28,3 min

Männliche Kinder U8

1. Kopp, Lukas 6:20,8 min

2. Schürmer, Leo 6:21,6 min

3. Lechner, Justus 6:29,3 min

4. Flory, Bennet 6:37,3 min

5. Hofmann, Clemens 6:37,8 min

6. Sims, John 8:02,8 min

Weibliche Jugend U16

1. Deichhardt, Alisia 6:09,8 min

2. Kopp, Jana 6:22,8 min

Weibliche Jugend U14

1. Dingfelder, Jule 5:14,1 min

2. Ebert, Franziska 5:18,2 min

3. Ebert, Anika 5:48,5 min

Weibliche Kinder U12

1. Summ, Laura 6:11,1 min

2. Hennefelder, Katja 6:13,5 min

Weibliche Kinder U10

1. Kilian, Carina 6:07,7 min

2. Schöttle, Marie 6:12,2 min

3. Haas, Viktoria 6:14,5 min

4. Schmidt, Jana 6:16,0 min

5. Hofmann, Jana 6:19,0 min

6. Kriebelder, Marie 6:24,5 min

7. Stammmler, Joelina 6:25,5 min

8. Sims, Madeline 7:31,8 min

9. Schirmer, Anna 7:37,8 min

Weibliche Kinder U8

1. Kriebelder, Sina 6:33,4 min

2. Kulas, Mia 6:34,2 min

3. Kilian, Emma 7:40,5 min

4. Machalet, Sina 7:52,0 min

Männer

1. Summ, Adrian 3:56,2 min

2. Jeszke, Michael 4:06,3 min

3. Schwarzkopf, David 4:10,2 min

4. Salomon, Sven 4:38,8 min

5. Mader, Daniel 4:58,0 min

Frauen

1. Nohner, Theresa 4:47,7 min

2. Fischer, Antonia 4:49,3 min

Männer I

1. Kriebelder, Dieter 4:23,8 min

2. Spanu, Francesco 4:35,0 min

3. Meyer, Gerd 4:46,8 min

4. Lechner, Florian 5:13,2 min

5. Karsten, Sven 5:19,5 min

6. Prinzkosky, Jochen 6:08,3 min

Frauen I

1. Zeller, Doris 5:40,6 min

2. Schöttle, Gabi 5:43,2 min

3. Kilian, Brigitte 7:41,2 min

3. Seemann, Martina	6:47,2 min	5. Wagner, Jan	518 Pkt	3. Weiß, Alisia	506 Pkt	2. Kopp, Jana	611 Pkt
Männer III		10,0 - 2,73 - 18,0		15,4 - 1,10 - 4,0		16,8 - 1,56 - 16,5	
1. Nohner, Hans-Peter	4:06,6 min	Kinder M10		Kinder W6		weibliche Jugend U18	
2. Gundacker, Friedrich	4:53,0 min	1. Schöttle, Georg	924 Pkt	1. Wagner, Eva	500 Pkt	1. Khavvam, Lisa	1217 Pkt
3. Ripka, Ernst	5:27,8 min	7,9 - 3,60 - 30,0		10,3 - 2,43 - 9,0		14,4 - 4,23 - 7,19	
4. Röthlingshöfer, W.	5:31,2 min	2. Huschke, Niklas	907 Pkt	2. Kulas, Mia	436 Pkt	Frauen	
Frauen III		8,2 - 3,72 - 30,0		10,6 - 2,15 - 9,0		1. Mader, Angelika	1500 Pkt
1. Summ, Erika	8:08,0 min	3. Spanu, Leandro	746 Pkt	3. Kilian, Emma	404 Pkt	13,0 - 4,46 - 7,30	
Familienwertung		9,3 - 3,12 - 31,5		11,6 - 2,10 - 11,0		2. Fischer, Antonia	1283 Pkt
1. Fam. Nohner	13:06,1 min	4. Berr, Korbinian	672 Pkt	4. Bößendorfer, Antonia	322 Pkt	14,0 - 4,16 - 7,56	
2. Fam. Dingfelder	14:27,6 min	9,0 - 2,90 - 23,5		12,1 - 1,98 - 9,0		Jedermannwettkampf	
3. Fam. Hennefelder/Schwarzkopf	15:25,4 min	5. Jeszke, Christian	551 Pkt	5. Bößendorfer, Emely	314 Pkt	Männer	
4. Fam. Schöttle	17:10,6 min	9,6 - 2,48 - 22,0		11,3 - 1,80 - 8,0		1. Karsten, Sven	820 Pkt
5. Fam. Kребelder	17:21,7 min	Kinder M11		6. Aurich, Linda	191 Pkt	11,1 - 4,14 - 8,13	
6. Fam. Lechner	18:04,9 min	1. Schürmer, Philip	982 Pkt	12,8 - 1,78 - 6,0		2. Meyer, Gerd	570 Pkt
7. Fam. Seemann	18:34,8 min	7,8 - 3,93 - 31,0		7. Schuh, Marlene	149 Pkt	11,8 - 3,71 - 6,72	
8. Fam. Summ	19:02,8 min	2. Rummel, Vincent	945 Pkt	12,6 - 1,70 - 4,5		Männer ab 40	
9. Fam. Kopp	19:07,0 min	8,1 - 3,72 - 33,5		Kinder W7		1. Summ, Jürgen	1332 Pkt
10. Fam. Kilian	21:29,4 min	3. Schatz, Kai	802 Pkt	1. Batt, Melanie	702 Pkt	10,1 - 5,02 - 10,95	
11. Fam. Sims	23:37,7 min	8,8 - 3,46 - 28,0		9,6 - 2,77 - 15,0		2. Dingfelder, Walter	887 Pkt
3-Kampf		4. Weid, Johann	776 Pkt	2. Baßler, Tamina	334 Pkt	10,8 - 4,19 - 8,27	
Kinder M3		8,7 - 3,02 - 30,5		3. Hesse, Celine	294 Pkt	3. Cunradi, Mathias	835 Pkt
1. Aumüller, Finn	453 Pkt	5. Hesse, Tom	759 Pkt	11,7 - 1,81 - 8,0		11,4 - 4,25 - 8,83	
14,7 - 1,28 - 4,0		6. Scherbart, Daniel	648 Pkt	4. Anthes, Birte	265 Pkt	4. Khavvam, André	801 Pkt
2. Kulas, David	135 Pkt	9,1 - 2,82 - 23,0		12,0 - 2,21 - 4,5		11,1 - 4,28 - 7,42	
17,4 - 0,50 - 2,0		Jugend M12		5. Anthes, Ronja	221 Pkt	5. Ripka, Ernst	652 Pkt
Kinder M4		1. Khavvam, Leon	1172 Pkt	12,6 - 2,04 - 5,0		11,4 - 3,78 - 7,03	
1. Karsten, Joel	791 Pkt	10,7 - 4,48 - 34,5		Kinder W8		6. Gundacker, Friedrich	518 Pkt
12,3 - 2,02 - 10,5		2. Schmidt, Jonas	840 Pkt	1. Hirsch, Emelie	717 Pkt	12,1 - 3,58 - 6,74	
2. Aurich, Marco	583 Pkt	12,3 - 3,05 - 30,0		9,2 - 2,86 - 13,0		Frauen ab 40	
13,5 - 1,52 - 6,0		3. Dingfelder, Philipp	804 Pkt	2. Kilian, Carina	706 Pkt	1. Khavvam, Angela	776 Pkt
3. Nußbeck, Lucas	433 Pkt	13,0 - 3,26 - 28,0		9,2 - 2,68 - 14,0		8,5 - 3,54 - 6,09	
14,5 - 1,15 - 4,0		4. Seemann, Hannes	725 Pkt	3. Schöttle, Marie	677 Pkt	Hochsprungwettbewerb	
4. Schulz, Luca	187 Pkt	12,6 - 2,79 - 22,5		9,6 - 2,65 - 14,5		männlich	
26,0 - 0,81 - 3,0		Jugend M13		4. Spanu, Luana	654 Pkt	1. Mader, Daniel	101,7 %
Kinder M5		1. Jeszke, Peter	1361 Pkt	9,7 - 2,50 - 15,0		2. Khavvam, Leon	91,5 %
1. Zeller, Justus	650 Pkt	10,0* - 4,68 - 50,0		5. Bauereiß, Alina	610 Pkt	3. Unger, Jakob	88,4 %
12,4 - 1,45 - 8,0		Jugend M14		9,8 - 2,46 - 13,0		4. Hack, Julian	85,1 %
Kinder M6		1. Fischer, Yannick	961 Pkt	Kinder W9		5. Schmidt, Jonas	78,8 %
1. Flory, Bennet	347 Pkt	15,4 - 3,81 - 31,0		1. Schmidt, Jana	927 Pkt	6. Hanns, David	78,3 %
10,4 - 2,32 - 11,0		2. Hanns, David	952 Pkt	9,1 - 2,96 - 27,5		7. Schürmer, Philip	75,0 %
2. Trump, Hannes	342 Pkt	16,0 - 3,49 - 40,5		2. Stammeler, Joelina	639 Pkt	8. Bimüller, Janosch	73,8 %
10,9 - 2,31 - 13,0		3. Schwartz, Raphael	929 Pkt	9,9 - 2,50 - 15,0		weiblich	
3. Csiki, Denis	212 Pkt	15,5 - 3,65 - 30,0		3. Schirmer, Anna	613 Pkt	1. Dahl, Amélie	79,7 %
10,8 - 1,91 - 7,0		4. Schauer, Jochen	907 Pkt	9,6 - 2,28 - 14,0		2. Deichhardt, Alisia	79,3 %
4. Aumüller, Mika	194 Pkt	15,5 - 3,38 - 31,5		4. Hofmann, Jana	581 Pkt	3. Ebert, Franziska	71,4 %
11,6 - 1,88 - 10,0		Jugend M15		10,7 - 2,48 - 15,0		4. Dingfelder, Jule	71,0 %
5. Kulb, Luis	182 Pkt	1. Hack, Julian	1561 Pkt	4. Haas, Viktoria	581 Pkt	5. Hirsch, Anja	70,1 %
11,6 - 2,00 - 6,0		12,3 - 5,11 - 70,0		6. Kraus, Milena	541 Pkt	6. Schmidt, Jana	66,7 %
Kinder M7		2. Unger, Jakob	1312 Pkt	10,5 - 2,44 - 12,0		7. Hirsch, Emelie	65,1 %
1. Kopp, Lukas	492 Pkt	13,5 - 4,76 - 49,0		Kinder W10		8. Rippel, Lisa	63,4 %
9,7 - 2,48 - 17,0		3. Zeller, Lukas	1039 Pkt	1. Summ, Laura	813 Pkt	9. Sims, Madeline	63,0 %
2. Schürmer, Leo	421 Pkt	14,7 - 3,92 - 34,0		9,2 - 2,93 - 19,0		Höchstatter	
10,4 - 2,52 - 14,5		männliche Jugend U18		2. Dahl, Amélie	746 Pkt	Sparkassenmeeting 2013 am	
3. Hofmann, Clemens	332 Pkt	1. Mader, Daniel	1458 Pkt	9,0 - 3,06 - 12,0		31.07.2013 in Höchststadt	
10,7 - 2,25 - 12,0		12,3 - 5,50 - 9,04		3. Wagner, Marie	737 Pkt	männl. Jugend U 18	
4. Schmitt, Leon	293 Pkt	2. Schäfer, Fabian	1316 Pkt	9,4 - 2,70 - 17,0		100 m	
11,2 - 2,23 - 11,5		12,2 - 4,82 - 8,58		4. Rippel, Lisa	669 Pkt	2. Mader, Daniel	12,14 sec
5. Lechner, Justus	289 Pkt	3. Jeszke, Michael	1308 Pkt	9,8 - 2,38 - 18,0		6. Schäfer, Fabian	12,50 sec
11,2 - 2,16 - 12,0		12,5 - 5,23 - 8,03		5. Vogl, Daniela	624 Pkt	Weitsprung	
Kinder M8		Männer		9,1 - 2,10 - 14,0		4. Mader, Daniel	5,75 m
1. Bimüller, Janosch	639 Pkt	1. Köhler, Harald	1456 Pkt	6. Trump, Sarah	615 Pkt	6. Schäfer, Fabian	5,56 m
9,1 - 2,72 - 23,5		12,2 - 5,66 - 8,15		10,8 - 2,38 - 19,0		Speerwurf	
2. Kuhr, Ben-Luis	569 Pkt	2. Streckfuß, Uwe	1219 Pkt	7. Foitzik, Annkatrin	473 Pkt	4. Mader, Daniel	34,96 m
9,6 - 2,82 - 19,0		12,8 - 5,01 - 8,13		10,3 - 2,04 - 11,0		5. Schäfer, Fabian	33,07 m
2. Weißkopf, Finn	619 Pkt	Kinder W3		Kinder W11		Schüler M 15	
9,5 - 2,84 - 23,0		1. Kuhr, Mia-Lina	353 Pkt	1. Hirsch, Anja	1135 Pkt	100 m	
3. Dahl, Yannic	472 Pkt	18,6 - 1,00 - 2,5		8,2 - 3,90 - 27,5		1. Hack, Julian	12,86 sec
10,2 - 2,66 - 16,0		Kinder W4		2. Meyer, Marie	980 Pkt	3. Hack, Julian	2:17,18 min
4. Hennefelder, Johannes	306 Pkt	1. Geißendorfer, Jule	584 Pkt	8,5 - 2,86 - 28,5		800 m	
11,0 - 1,96 - 15,0		15,6 - 1,25 - 6,0		3. Hennefelder, Katja	749 Pkt	1. Hack, Julian	12,34 m
5. Rösch, Elias	276 Pkt	2. Baßler, Kira	542 Pkt	9,8 - 2,73 - 20,0		Diskuswurf	
11,2 - 2,04 - 12,5		15,5 - 1,35 - 3,5		Jugend W12		2. Hack, Julian	26,55 m*
Kinder M9		3. Meyer, Jule	460 Pkt	1. Dingfelder, Jule	1104 Pkt	Schüler M 13	
1. Drzensla, Lukas	803 Pkt	15,5 - 1,12 - 2,5		11,0 - 3,67 - 21,0		75 m	
8,6 - 3,65 - 23,5		4. Kraus, Hannah	372 Pkt	2. Ebert, Franziska	951 Pkt	1. Peltner, David	10,30 sec
2. Schürmer, Paul	775 Pkt	16,9 - 0,85 - 3,0		12,8 - 3,19 - 26,0		Weitsprung	
9,0 - 3,39 - 28,0		Kinder W5		Jugend W13		3. Peltner, David	4,11 m
3. Machalet, Jonas	711 Pkt	1. Rösch, Lea	730 Pkt	1. Ebert, Anika	1077 Pkt		
9,0 - 2,96 - 27,0		12,6 - 1,60 - 4,5		11,7 - 3,43 - 27,5			
4. Seemann, Max	662 Pkt	2. Schöttle, Anne	708 Pkt	Jugend W15			
9,2 - 2,75 - 26,5		13,4 - 1,60 - 5,0		1. Deichhardt, Alisia	1128 Pkt		

*) neuer Vereinsrekord

Kugelstoß		4. Rippel, Lisa	7:38,0 min	Herren H12 - 2,1 km 7 Posten	5. Mader, Daniel	4080 Pkt*
3. Peltner, David	6,10 m	5. Rettig, Sina	8:33,2 min	1. Dingfelder, Philipp	(12,02-5,87-9,29-1,75-58,93-20,63-21,77-1,60*-33,37-5:35,45)	
Diskuswurf		Kinder W11		Herren H35 - 7,1 km 22 Posten	22. Mader, Angelika	2079 Pkt*
3. Peltner, David	14,86 m	2. Hennefelder, Katja	7:06,6 min	6. Bially, Michael	(13,43-4,65-7,05-1,30-67,69-20,65*-15,16-o.g.V.-13,30-6:13,98)	
Schüler M 12		Jugend W12		Bayerische Senioren-Mehrkampfstadion am 15.09.2013 in Aichach		
75 m		3. Dingfelder, Jule	6:41,1 min	Männer M 40, 5-Kampf		
1. Khavvam, Leon	11,01 sec	Jugend W15		2. Köhler, Harald	1808 Pkt	
Weitsprung		2. Kopp, Jana	8:31,8 min	(5,41-28,83-26,47-21,52-8:33,48)		
1. Khavvam, Leon	4,39 m	Hobbylauf - 2,4 km Männer		7. Bayerncup OL am 15.09.2013 in Lichtenfels		
Kugelstoß		7. Schwarzkopf, David	10:33,3 min	Damen D12 - 1,4 km 7 Posten		
1. Khavvam, Leon	6,46 m	11. Heindel, Alexander	11:28,2 min	6. Dingfelder, Jule	18:47 min	
Speerwurf		12. Weid, Johann	12:01,2 min	7. Ebert, Franziska	22:48 min	
1. Khavvam, Leon	25,34 m	13. Mader, Daniel	12:22,2 min	Herren H12 - 1,4 km 7 Posten		
Diskuswurf		14. Unger, Jakob	12:23,2 min	4. Dingfelder, Philipp	19:38 min	
2. Khavvam, Leon	13,05 m	16. Schauer, Jochen	12:25,5 min	Herren H35 - 4,0 km 20 Posten		
Schüler M 8		18. Summ, Jürgen	12:34,6 min	6. Bially, Michael	52:56 min	
50 m		32. Herold, Hans	14:48,1 min	OL-Bayerncup 2013 - Endstand		
2. Bimüller, Janosch	8,87 sec	34. Rothbauer, Stefan	15:18,2 min	Damen D - 12		
800 m		Frauen		4. Ebert, Franziska	233,30 Pkt	
Bimüller, Janosch	3:17,34 min*	2. Gröger, Julia	11:56,8 min	5. Dingfelder, Jule	208,96 Pkt	
Weitsprung		8. Ebert, Franziska	14:35,9 min	Herren H - 12		
3. Bimüller, Janosch	3,10 m	12. Dingfelder, Jule	15:07,6 min	3. Dingfelder, Philipp	320,63 Pkt	
Schülerinnen W 10		14. Wörner, Lisa	15:42,1 min	Herren H 35-		
50 m		19. Röthlingshöfer, R.	17:10,5 min	6. Bially, Michael	288,61 Pkt	
7. Dahl, Amélie	8,63 sec	Hauptlauf - 5,8 km männliche Jugend U18		Schülermehrkampf am 15.09.2013 in Wendelstein		
800 m		3. Schuh, Kornelius	29:57,4 min	M 8, 800 m Lauf		
2. Dahl, Amélie	3:10,40 min	5. Dingfelder, Philipp	30:25,6 min	4. Bimüller, Janosch	3:16,28 min*	
Seniorinnen W 45		7. Dahl, Yannic	33:58,6 min	6. Dahl, Yannic	3:21,23 min	
100 m		9. Bimüller, Janosch	34:14,0 min	M 15, Vierkampf		
1. Mader, Angelika	13,67 sec	männliche Jugend U20		1. Hack, Julian	2118 Pkt	
Weitsprung		1. Gröger, Nico	23:34,3 min	(12,50-5,15-13,37*-1,47)		
1. Mader, Angelika	4,56 m	3. Müller, Viktor	26:29,3 min	M 12, Vierkampf		
Edelweißlauf am 18.08.2013 in Scharzenberg		Männer		3. Khavvam, Leon	1573 Pkt	
Hauptlauf 10,1 km Frauen W45		8. Summ, Adrian	26:09,2 min	(10,99-4,23-1,41-34,50)		
1. Salomon, Ute	54:05 min	12. Kleinwächter, Tim	27:42,8 min	M 8, Dreikampf		
Weinberglauf am 06.09.2013 in Ipsheim		22. Hertlein, Johannes	31:09,7 min	2. Bimüller, Janosch	747 Pkt	
Schülerlauf 1,2 km Kinder M6		23. Salomon, Jan	32:03,5 min	(8,97-3,05-27,0)		
1. Henning, Maximilian	8:50,4 min	Männer M35		10. Dahl, Yannic	538 Pkt	
Kinder M7		10. Krebelder, Dieter	28:28,5 min	(9,95-2,93-15,50)		
1. Kopp, Lukas	6:50,4 min	13. Meyer, Gerd	29:24,4 min	W 10, Dreikampf		
Kinder M8		24. Prinzkosky, Jochen	36:55,2 min	14. Dahl, Amélie	839 Pkt	
2. Bimüller, Janosch	6:29,4 min	Männer M40		(8,75-3,06-15,0)		
3. Richter, Gabriel	7:00,9 min	11. Bitzinger, Heiko	29:20,3 min	Kreismeisterschaften über die Langstrecken und Mittel-fränkische Meisterschaften über 10000 m für Männer/Frauen am 21.09.2013 in Emskirchen		
Kinder M9		21. Hennefelder, M.	33:33,8 min	Schüler U 10 M7, 2000 m		
1. Seemann, Max	6:17,1 min	Männer M45		1. Berger Tom	9:29,1 min	
Kinder M10		12. Dingfelder, Walter	27:45,6 min	Schüler U 10 M 8, 2000 m		
1. Schöttle, Georg	5:23,6 min	22. Salomon, Frank	31:39,2 min	1. Bimüller, Janosch	8:58,5 min	
6. Spanu, Leandro	7:06,3 min	31. Bimüller, Thomas	38:32,5 min	2. Dahl, Yannic	9:14,7 min	
Kinder M11		Männer M50		Schüler U 10 M 8, 1500 m		
1. Hesse, Tom	5:22,6 min	6. Röthlingshöfer, W.	26:20,0 min	1. Bimüller, Janosch	7:10,8 min	
4. Schatz, Kai	5:50,8 min	17. Gundacker, F.	29:27,0 min	Männer M 50, 10000 m		
Jugend M12		27. Khavvam, André	33:03,6 min	2. Nohner, Hans-P.	41:04,3 min	
1. Khavvam, Leon	5:16,1 min	Männer M55		15. Jedermann-/frauenzehnkampf am 21. und 22.09.2013 in Herzogenaurach		
2. Schuh, Kornelius	5:17,3 min	13. Helm, Friedrich	32:39,4 min	Männer 10-Kampf		
4. Dingfelder, Philipp	5:27,2 min	Frauen		(100 m - Weit - Kugel - Hoch - 400 m - 110 Hürden - Diskus - Stabhoch - Speer - 1500 m)		
6. Seemann, Hannes	6:12,2 min	3. Reuther, Lena	32:11,3 min	19. Khavvam, Leon	2297 Pkt.*	
8. Dentel, Christian	6:53,3 min	Frauen W35		(14,15*-4,34-6,58-1,30-68,59*-20,70*-14,07*-1,70*-22,14-5:49,56*)		
Jugend M15		4. Schöttle, Gabi	37:54,6 min	Jedermannriege		
1. Hack, Julian	4:46,7 min	Frauen W45		3. Hack, Julian	4244 Pkt.*	
Kinder W6		2. Salomon, Ute	33:25,4 min	(12,56-5,02-13,24-1,45-56,42*-22,02*-27,11*-2,50*-33,25-5:04,44*)		
2. Krebelder, Sina	8:29,6 min	Aurachtalllauf am 08.09. in Herzogenaurach		Schüler U 10 M 8, 1500 m		
3. Kilian, Emma	9:07,8 min	Schülerlauf - 1 km Kinder Wu12		1. Bimüller, Janosch	7:10,8 min	
Kinder W8		1. Dahl, Amélie	4:40 min	Männer M 50, 10000 m		
1. Spanu, Luana	7:11,6 min	Kinder Mu10		2. Nohner, Hans-P.	41:04,3 min	
2. Kilian, Carina	7:35,2 min	3. Bimüller, Janosch	4:47 min	15. Jedermann-/frauenzehnkampf am 21. und 22.09.2013 in Herzogenaurach		
3. Schöttle, Marie	7:40,8 min	4. Dahl, Yannic	4:51 min	Männer 10-Kampf		
Kinder W9		Bayerische Meisterschaften Langdistanz und 6. Bayerncup OL am 14.09.2013 in Rödental		(100 m - Weit - Kugel - Hoch - 400 m - 110 Hürden - Diskus - Stabhoch - Speer - 1500 m)		
1. Krebelder, Marie	7:13,8 min	Damen D12 - 2,1 km 7 Posten		19. Khavvam, Leon	2297 Pkt.*	
3. Schmidt, Jana	7:18,8 min	2. Ebert, Franziska	18:43 min	(14,15*-4,34-6,58-1,30-68,59*-20,70*-14,07*-1,70*-22,14-5:49,56*)		
5. Stammler, Joelina	7:49,8 min	5. Dingfelder, Jule	26:43 min	Jedermannriege		
Kinder W10				3. Hack, Julian	4244 Pkt.*	
1. Vogl, Daniela	6:25,2 min			(12,56-5,02-13,24-1,45-56,42*-22,02*-27,11*-2,50*-33,25-5:04,44*)		
2. Dahl, Amélie	6:52,5 min			Schüler U 10 M 8, 1500 m		

*) neuer Vereinsrekord

Weitsprung

1. Mader, Daniel 5,88 m

Männer

100 m

2. Cesinger, Norbert 12,87 sec

weibl. Jgd. U 16 (W15)

Kugel

3. Ebert, Stefanie 8,35 m

Diskus

4. Ebert, Stefanie 15,43 m

Frauen

100 m

1. Mader, Angelika 13,57 sec

200 m

1. Mader, Angelika 28,08 sec

Weitsprung

1. Mader, Angelika 4,38 m

Stadtlauf am 03.10.2013 in Nürnberg

21km Halbmarathon

Männer M45

143. Salomon, Frank 1:54:22 Std

151. Wörner, Wolfgang 1:55:18 Std

255. Schmidt, Markus 2:10:39 Std

10km Familien-Jogging

Jugend U10

1. Dahl, Yannic 58:49 min

3. Bimüller, Janosch 1:03:21 Std

Jugend U20

6. Nohner, Theresa 51:08 min

Männer M35

21. Krebelder, Dieter 45:47 min

34. Meyer, Gerd 48:19 min

Männer M40

134. Bitzinger, Heiko 55:12 min

Frauen W45

14. Salomon, Ute 53:40 min

Männer M50

1. Nohner, Hans-Peter 42:27 min

6km Familien-Jogging

männl. Jugend U12

2. Hesse, Tom 25:42 min

männl. Jugend U14

3. Dingfelder, Philipp 25:33 min

27. Seemann, Hannes 33:00 min

weibl. Jugend U14

9. Ebert, Franziska 30:17 min

10. Dingfelder, Jule 30:17 min

männl. Jugend U16

15. Unger, Jakob 29:08 min

Frauen W20

9. Gröger, Lisa 31:03 min

Stadgartensprint OL am 03.10.2013 in Saarlouis

Herren H35 4,5 km 29 Posten

8. Bially, Michael 36:58 min

Deutsche Park Tour 2013 - Endstand

Herren H 35-

19. Bially, Michael 280,83 Pkt

Deutsche Meisterschaften Langdistanz OL am 05.10.2013 in Saarbrücken

Herren H40 - 9,5 km 21 Posten

15. Bially, Michael 1:50:50 Std

Bundesrangliste - Endstand 2013

Herren H40-

47. Bially, Michael 52,70 Pkt

Jugendvergleichskampf der mittelfränkischen Kreise am 06.10.2013 in Nürnberg

5. Kreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim-Fürth Land

269 Pkt

Jugend U 14, M 12

60 m Hürden

Khavvam, Leon 11,65 sec 4 Pkt

Hochsprung

Khavvam, Leon 1,30 m 4,5 Pkt

Weitsprung

Khavvam, Leon 4,11 m 5 Pkt

Jugend U 14, M 13

75m

Peltner, David 10,32 sec. 10 Pkt

Weitsprung

Peltner, David 4,03 m 4 Pkt

4x75 m Staffel 47,69 sec 2 Pkt

Peltner David-Hack Christian-Würth Felix-Schönleben Sebastian

männl. Jugend U 16, M 15

100 m

Hack, Julian 12,68 sec 10 Pkt

Weit

Hack, Julian 5,08 m 9 Pkt

Hoch

Unger, Jakob 1,58 m 9 Pkt

Kugel

Hack, Julian 12,37 m 13 Pkt

weibl. Jugend U 14, W 12

800 m

Dingfelder, Jule 2:57,23 min 3 Pkt

Weitsprung

Dingfelder, Jule 4,01 m 6 Pkt

4 x 75 m Staffel 43,31 sec 6 Pkt

Dingfelder Jule-Trabert Lea-Hieronymous Marie-Treuheit Julia

Talentiade am 12.10.2013 in Fürth

männl. Jahrgang 2000

2 x 30 m fliegend, Medizinballschocker, Fünfer-Hop-Copper, Punkte

Peltner, David 24 Pkt

(3,81-3,81-8,50-6,60-10,50-10,20-2550)

Punkte 7, 5, 6, 6 = 24 Punkte)

Marathon am 13.10.2013 in München

Marathon - Frauen W20

15. Eber, Sabine 3:25:16 Std*

Halbmarathon

Eber, Sabine 1:41:26 Std*

Trainings-Orientierungslauf am 19.10.2013 in Höchststadt/Aisch

Einfach, kurz, 2,6 km

1. Dingfelder, Philipp 22:12 min

2. Bimüller, Janosch 40:33 min

Bimüller, Thomas

Fortgeschritten, kurz, 2,5 km

1. Bially, Michael 21:38 min

Fackellauf am 19.10.2013 in Burghaslach

Schülerlauf 1,2 km

Kinder W8

1. Spanu, Luana 06:02,0 min

Kinder W9

3. Berger, Maria 05:38,4 min

9. Haas, Viktoria 06:19,0 min

Kinder M7

3. Berger, Tom 06:33,3 min

Kinder M8

1. Bimüller, Janosch 05:14,5 min

7. Dahl, Yannic 05:50,0 min

Kinder M9

5. Kopp, Adrian 05:29,7 min

Kinder W10

1. Dahl, Amélie 05:18,4 min

3. Vogl, Daniela 05:28,1 min

Kinder W11

6. Hennefelder, Katja 05:59,6 min

Kinder M10

9. Spanu, Leandro 05:45,7 min

Schülerlauf 2,3 km - Hobbylauf weibliche Jugend W12

2. Dingfelder, Jule 11:18,0 min

3. Ebert, Franziska 11:22,8 min

Männer

1. Gröger, Nico 07:33,7 min

männliche Jugend M15

2. Hack, Julian 08:35,5 min

Hauptlauf 7,8 km

Seniorinnen W45

3. Salomon, Ute 40:54,6 min

Senioren M40

10. Hennefelder, M. 40:24,1 min

Senioren M45

11. Salomon, Frank 38:45,1 min

Senioren M50

1. Nohner, Hans-Peter 31:53,1 min

14. Gundacker, F. 38:10,6 min

16. Khavvam, André 39:54,6 min

Senioren M55

12. Ripka, Ernst 40:23,0 min

männliche Jugend U18

5. Dingfelder, Philipp 37:08,1 min

Nachtlauf am 01.11.2013 in Neustadt/Aisch

Hauptlauf - 10 km

6. Dingfelder, Walter 45:16 min

Männer M45

6. Dingfelder, Walter 45:16 min

Hobbylauf - 4,2 km

Männer

1. Gröger, Nico 15:06 min

10. Dingfelder, Philipp 19:54 min

12. Hesse, Tom 20:01 min

Frauen

3. Gröger, Julia 20:20 min

Schülerlauf - 1,4 km

Jugend M15

1. Hack, Julian 5:04 min

Jugend M12

4. Seemann, Hannes 7:29 min

Kinder M10

2. Spanu, Leandro 7:03 min

Kinder M8

1. Dahl, Yannic 6:35 min

Kinder M7

3. Lechner, Justus 7:57 min

Kinder M6

5. Kulb, Luis 7:59 min

Jugend W12

2. Dingfelder, Jule 6:20 min

3. Ebert, Franziska 6:24 min

Kinder W10

1. Dahl, Amélie 6:17 min

2. Vogl, Daniela 6:40 min

4. Rippel, Lisa 7:44 min

5. Rettig, Sina 8:57 min

Kinder W9

2. Berger, Maria 6:46 min

3. Renner, Lina 7:29 min

5. Haas, Viktoria 7:37 min

Kinder W8

2. Spanu, Luana 7:17 min

Lichterlauf am 02.11.2013 in Rothenburg o.d.T.

Hauptlauf - 8000 m

Frauen W45

14. Salomon, Ute 47:01 min

Männer M50

20. Gundacker, Friedrich 40:55 min

Lebkuchenlauf am 10.11.2013 in Kitzingen

Schülerlauf - 2690 m

Schüler D

2. Bimüller, Janosch 12:26,6 min

Schüler B

2. Dingfelder, Philipp 11:12,9 min

23. Hesse, Tom 23:28,7 min

Hauptlauf - 10 km

Männer M40

68. Bially, Michael 54:48,0 min

Kinderleichtathletik Hallensportfest mit Kreiscupwertung am 16.11.2013 in Burgbernheim

Kinder U 8

1. TSV Ipsheim 4 Pkt

(Justus Lechner, Luis Kulb, Philipp Exner, Niko Bauereiß, Tom Berger, Bennet Flory, Florian Datz, Mia Kulas, Emma Kilian, Talea Yilmaz und Sara Valetta)

Kinder U 10

1. TSV Ipsheim I 6 Pkt

(Janosch Bimüller, Yannic Dahl, Adrian Kopp, Alisa Helm, Viktoria Haas und Emma Kopp)

3. TSV Ipsheim II 10 Pkt

(Maria Berger, Lina Renner, Joelina Stammeler, Anna Schirmer, Carina Kilian, Emelie Hirsch und Emelie Scheydt)

Kinder U 12

3. TSV Ipsheim 11 Pkt

(Anja Hirsch, Daniela Vogl, Lea Krauß, Lea Rippel, Luis Lechner, Ceyenne Reuter, Lena Sturm, Nicole Sturm)

Kinderleichtathletik-Kreiscupwertung

Goldmedaille für 4 Teilnahmen

Bimüller, Janosch

Dahl, Yannic

Haas, Viktoria

Kilian, Carina

Krauß, Lea

Schirmer, Anne

Sturm, Lea

Sturm, Nicole

Vogl, Daniela

Silbermedaille für 3 Teilnahmen

Bauereiß, Alina

Berger, Maria

Berger, Tom

Dahl, Amélie

Hirsch, Anja

Hirsch, Emilie

Kilian, Emma

Kopp, Emma



WINZERHOF
&
HÄCKERSTUBE



Engel

WEISS- UND ROTWEINE

SECCO · EDELBRÄNDE

WEINSTUBE · WEINLAUBE

WEINPROBEN

WEINBERGSFÜHRUNGEN

Weinverkauf:
Mo.- So.
8.00 - 18.00 Uhr
oder nach
tel. Vereinbarung.

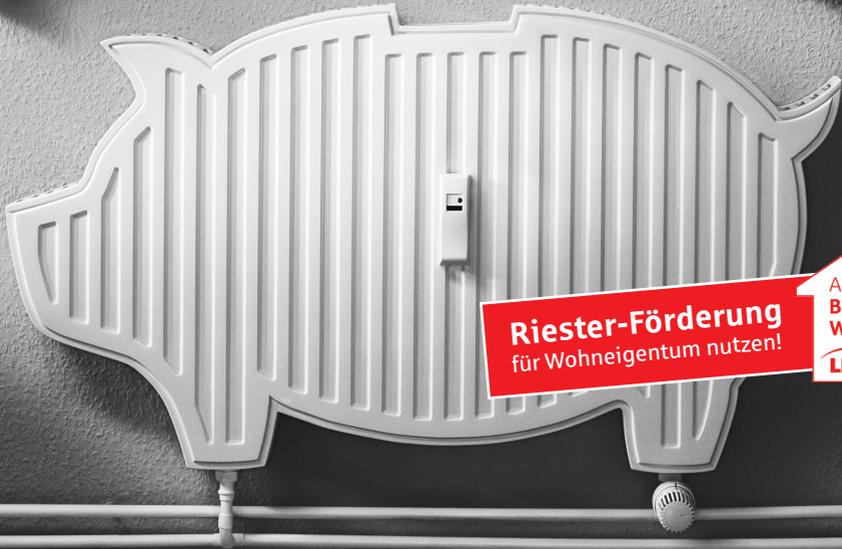
Weinbau Engel GbR

Bahnhofstr. 4
D-91472 Ipsheim

Telefon: 098 46 / 2 57

Fax: 098 46 / 97 72 63

www.winzerhof-engel.de
winzerhofengel@aol.com



Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!

AKTION
BESSER
WOHNEN
LBS 

Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Informationen dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-nea.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.